

BENQ-SIEMENS

Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2006
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.BenQ-Siemens.com/m81



M81

Sicherheitshinweise	3	Kontakte	30
Übersicht Telefon	6	Alle Kontakte	30
Display-Symbole	8	Gruppen	31
Inbetriebnahme	10	Online Status	31
SIM-Karte/		SIM	32
Akku einsetzen	10	Filter	32
RS MultiMediaCard™	11	Allgemeine Funktionen	33
Akku laden	12	Ruflisten	35
Ein-/Ausschalten/PIN	13	Dauer/Kosten	36
Allgemeine Hinweise	14	Kamera	37
Bereitschaftszustand	14	SMS/MMS	40
Empfangssignal	14	SMS schreiben	40
Digital Rights Mgmt. (DRM)	14	MMS schreiben	41
Hauptmenü	15	Empfangen/Lesen	43
Registerkarten	15	Entwurf	44
Menüsteuerung	16	Ausgang	44
Mitteltaste	16	Gesendet	44
Standardfunktionen	17	Nachr.-Archiv	45
Sicherheit	18	Vorlagen	45
Texteingabe	20	SMS-Einstellungen	45
Telefonieren	24	MMS-Einstellungen	46
Gespräch beenden	24	Text-Zoom	47
Lautstärke einstellen	24	Emoticons	47
Anruf annehmen	25	Speich.n.Send.	47
Anruf ablehnen	25	E-Mail	48
Freisprechen	26	Schreiben/Senden	48
Zwei Gespräche makeln	26	Empfangen/Lesen	49
Konferenz	27	Entwurf	50
Gesprächsoptionen	28	Ausgang	50
Direktruf	28	Nachr.-Archiv	50
Tonfolgen (DTMF)	29	Einstellungen	50

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der
Bedienungsanleitung**

WAP-Push	52	Extras	91
Inst. Message (MSG)	53	SIM-Dienste (optional)	91
Mobilbox/Mailbox	58	Meine Anwend.	91
CB-Service	59	Rechner	91
Internet	60	Umrechner	92
Einstellungen	63	Online Status	93
Profile	63	Soundrekorder	95
Klingeltöne	64	Stoppuhr	96
Themen	65	Countdown	96
Anzeige	66	Datumsrechner	97
Vibration	67	My menu	97
Datenverbind.	67	Wecker	98
Hotkeys	71	Media Player	99
Rufeinstellung.	72	Media-Pool	102
Telefon-Einst.	74	Mobile Phone Manager	105
Uhr	77	Fragen & Antworten	108
Sicherheit	78	Kundenservice	112
Netz	79	Pflege und Wartung	114
Zubehör	81	Gerätedaten	116
Organizer	83	SAR	117
Kalender	83	Zubehör	118
Termine	84	Garantieurkunde	
Aufgaben	86	(Deutschland)	120
Notizen	86	Garantieurkunde	
Diktiergerät	87	(Österreich)	121
Zeitzone	88	Lizenzvertrag	123
Fern-Synchronisierung	89	Menübaum	126
		Stichwortverzeichnis	132

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der
Bedienungsanleitung**

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laserprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse-1M-LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring, Objektivdeckel sowie RS MultiMediaCard können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder un erreichbar aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei), SIM-Karte oder RS MultiMediaCard ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von mindestens **1,5 cm** einzuhalten.

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können Sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen, mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen Sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option **Für a. sichtbar** von **Immer sichtbar** auf den Wert **Nicht sichtbar** (S. 70).

- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (**Mein BT-Name**, S. 69).
- Wird Bluetooth nicht benötigt, so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die Kfz-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Übersicht Telefon

① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden als **Text**/Symbole (z. B. ☎) angezeigt.

② Verbindungstaste (grün)

Angezeigte/markierte Rufnummern/ Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen.

③ Ein-/Aus-/Ende-Taste (rot)

- Ausgeschaltet: Drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand:
Lang drücken zum Ausschalten des Telefons;
Kurz drücken: Ausschalt-Menü.

④ Media Player-Taste

Direktaufruf des Media Players

⑤ Internet-Taste

Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.

⑥ Mitteltaste



Mitteltaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen und eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 16).

⑦ Navigationstasten

Im Bereitschaftszustand:

- ☎ Benutzerprofile öffnen.
- ☎ Kontakte öffnen.
- ☎ Eingang öffnen.
- ☎ Kamera starten.



In Listen, Nachrichten und Menüs:

- ☎ Nach oben/unten blättern.


Während eines Gesprächs:

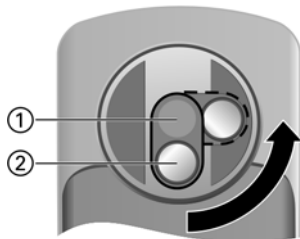
- ☎ Kontakte öffnen.



- ① **Integrierte Antenne**
- ② **Lautsprecher**
- ③ **+ / - Lautstärkeregler**
- ④ **Display**
- ⑤  **Klingelton**
 - **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:
Alle akustischen Signale ein-/ausschalten (außer Wecker).
 - **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.
- ⑥  **Tastensperre**
Lang drücken im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑦ **Anschlussbuchse**
- ⑧ **Einschub für RS MultiMediaCard**





























- ① **Blitz/Taschenlampe**
Lampe ein-/ausschalten:
 drücken (Tasten ändern, siehe S. 71).
- ② **Kameraobjektiv**
Um das Kameraobjektiv zu schützen, Abdeckung um 90° nach rechts schwenken (Schutz gegen Schmutz/Beschädigung und Spritzwasser).



Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)

	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Kontakte
	Ruflisten
	Internet/Dienstanbieter-Portal
	Spiele
	Organizer
	Nachrichten
	Kamera
	Extras
	Media Player
	Media-Pool
	Wecker
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	Signalton aus

	Alarm eingestellt
	Tastensperre eingeschaltet
T9 Abc	Texteingabe mit T9
GP RS	Eingeschaltet und verfügbar
GP RS	Eingebucht
GP RS	Kurzzeitig unterbrochen
	Browser offline
	Browser wird verbunden
	Browser über GPRS online
	Kein Netz (Internet)
	Bluetooth: Gerät nicht sichtbar
	Bluetooth: Gerät sichtbar
	Anruf an Bluetooth-Gerät angenommen

Ereignisse (Auswahl)

SMS-Speicher voll



MMS-Speicher voll



Telefonspeicher voll



Netzzugang nicht möglich



Eingang



Lösch-Assistent

Nachrichtensymbole (Auswahl)

Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet

MMS-Benachrichtigung
erhalten

MMS mit DRM-Inhalt (S. 14)



E-Mail mit Anhang



Sprachnachricht erhalten

Kamerasymbole

Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitz aktiviert

Inbetriebnahme

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Entfernen Sie diese, bevor Sie das Telefon benutzen.

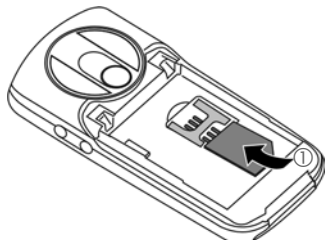


In selten Fällen können durch statische Aufladung kurzzeitig Farbveränderungen am Display erscheinen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

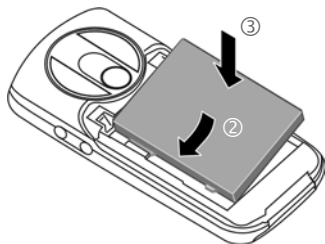
SIM-Karte/ Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte ganz in die Halterung hineinschieben ①. Auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten.

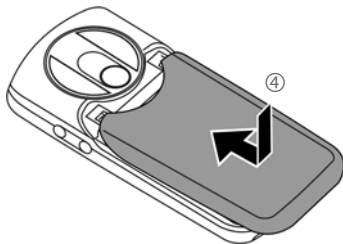


- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ② und dann nach unten drücken ③, bis er einrastet.

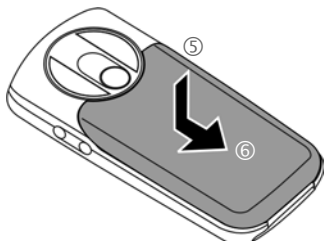


- Zum Entnehmen die Haltelasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.

- Akkudeckel nicht ganz mittig auf das Telefon aufsetzen ④ und in Pfeilrichtung schieben, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen Akkudeckel drücken ⑤ und herunterschieben ⑥.



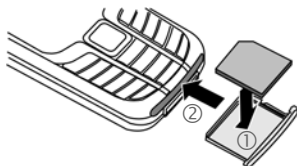
Weitere Informationen

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entnehmen.

Es werden 1,8-Volt- und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei anderen SIM-Karten wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

RS MultiMediaCard™

- Zum Einsetzen, Karte in die Kartenhalterung legen ① und sicherstellen, dass sich die abgeschrägte Ecke an der richtigen Position befindet. Kartenhalterung zusammen mit der Karte in das Telefon einschieben, bis sie einrastet ②.



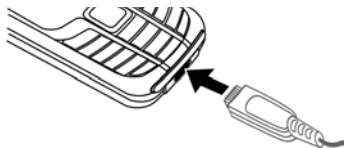
- Vor der Entnahme der RS MultiMediaCard die Funktion **Karte auswerf.** im Menü Optionen des **Media-Pool** aufrufen. Damit werden noch nicht gespeicherte Daten gesichert und ein Datenverlust wird vermieden. Zur Entnahme den kleinen Knopf ③ (z.B. mit einem Stift). Die Kartenhalterung springt etwas heraus und kann entnommen werden.



Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden (Laden über USB, S. 82). Ladevorgang nicht vorzeitig abbrechen.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden vollständig aufgeladen. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C möglich. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Standby-Zeit des Telefons erheblich. Legen Sie das Telefon daher nicht in die

Sonne oder auf eine Heizung (Gesprächszeit, Standby-Zeit, siehe S. 116).

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach drei bis vier Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 s entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Mit **↵** korrigieren.

OK

Zur Bestätigung die linke Displaytaste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN wechseln S. 18

SIM-Karten-Sperre aufheben S. 19

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Bestätigen.



Eingabe starten.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr) und dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben.



Bestätigen. Zeit und Datum werden aktualisiert.

Zeitzone



Wählen Sie die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus.



Bestätigen.

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display angezeigt wird.



Durch Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen (S. 75).

Bedienungsanleitung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



(Rote) Ein-/Aus-/Ende-Taste



(Grüne) Verbindungstaste



Displaytasten



Anzeige einer Displaytas-
ten-Funktion.



Mitteltaste drücken, z. B.
zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste auf der
mit einem Dreieck mar-
kierten Seite drücken.



Funktion abhängig vom
Dienstanbieter. Muss evtl.
gesondert angemeldet
werden.

Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus Bereitschaftszustand mit Mitteltaste.



Anwendung mit der Navigationstaste auswählen.



Anwendung starten.

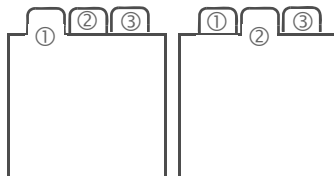
Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Suchen	Listenausgabe des Menüs. Mit der Eingabe von Buchstaben direkt auf eine Funktion zugreifen.
Großschrift	Auswahl aus zwei Schriftgrößen.
Beleuchtung	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
Karte auswerf.	Datensicherung vor der Entnahme der RS MultiMediaCard starten.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Registerkarten

Die praktischen Registerkarten bieten Ihnen einen schnellen Informations- und Funktionszugriff.



Navigation



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

Ist auf einer Registerkarte ein Eingabefeld aktiviert, erfolgt die Navigation mit der Navigationstaste nur innerhalb des Feldes.



Um zur nächsten Registerkarte zu wechseln, die Eingabefelder nach oben oder unten verlassen.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:



→ Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:



Durch Drücken der Mittel-taste im Bereitschaftszu-stand wird das Hauptmenü geöffnet.



Ruflisten-Anwendung auswählen .



Mit Mitteltaste bestätigen.



Funktion **Entg. Anrufe** wählen.



Mit Mitteltaste bestätigen.

Mitteltaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste.



Hauptmenü



OK, bestätigen



Ändern



Anrufe



Ändern



Einsetzen



Optionen



Kamera



Senden



Anzeigen



Sichern



Abspielen



Aufnehmen



Pause



Stopp



Zoom

Standardfunktionen

In den Menüs Optionen wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.
Drucken	Druckausgabe an ein geeignetes Endgerät über Bluetooth oder USB.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird "Aw:" gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger in Kontakte speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.

Importieren	Gerät ist bereit, Daten (Visitenkarten, Kalender, Notizen) via Bluetooth zu empfangen.
Eigenschaften	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Drucken über USB

Dieses „Mobile Printing Ready“ Produkt ist dafür vorgesehen, ein einfaches Drucken von Mobiltelefonen aus zu ermöglichen. Dieses Produkt genügt den Implementierungsrichtlinien des Mobile Imaging and Printing Consortium (MIPC), Implementation Guidelines for Home Printing with Mobile Terminals, Version 1.0, für PictBridge.

Mobiltelefon über ein USB-Kabel mit dem Drucker verbinden: Dazu zuerst **Drucken** wählen, dann **Via USB** und anschließend USB-Kabel anschließen.

Markiermodus

Bei manchen Anwendungen (z.B. mehrere SMS löschen) können Sie auf der Registerkarte mehrere Einträge markieren, um darauf eine Funktion gemeinsam anzuwenden.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markiermodus aktivieren.



Eintrag/Einträge auswählen.



Markieren oder Markierung aufheben.

Weitere Markierungsfunktionen:

Optionen Menü öffnen.

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle Mark.zur.	Die Markierung aller markierten Einträge aufheben.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholt falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefon-code	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



→ **Sicherheit**

→ **PIN-Codes**

→ Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstleister lassen das Ausschalten der PIN-Kontrolle nicht zu.



Ändern.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Ändern.



Aktuelle PIN eingeben.



Bestätigen.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.



-  → Sicherheit
- PIN-Codes
- Funktion auswählen.

PIN2 ändern

Vorgang wie bei PIN ändern.

Tel.-Code änd.

(Telefoncode ändern)

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Direktruf**, S. 78) festgelegt. Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Bei dreimaliger Falscheingabe des Telefoncodes wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundenservice (S. 112).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 13) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

Dadurch wird ein versehentliches Einschalten des Telefons verhindert, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken (oder keine weitere Aktion): der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Verbindung mit PCs

Sie können Ihr Telefon mit Bluetooth oder einem Datenkabel (Zubehör) mit einem PC verbinden. Das PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, Daten auf Ihrem PC zu sichern und z. B. das Adressbuch mit Outlook®, Lotus Notes™ abzugleichen. Den Mobile Phone Manager finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können ihn aus dem Internet laden unter:

www.BenQMobile.com/customer care

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Drücken Sie die Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal kurz drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: **0** schreiben.



Leerzeichen einfügen.
Zweimal drücken:
Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	()
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Drücken Sie die Tasten, auf denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch einmal, z. B. für „Hotel“:



Kurz drücken für T9Abc dann



Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Texteingabe ist bei einem oder mehreren der folgenden unter Lizenz:

U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940324; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260,8), 1 010 057 (98903671,0), 1 018 069 (98950708,2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann Folgendes drücken



Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

Um ein Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren



Wortweise nach links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



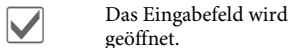
Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 20).

Textvorlagen

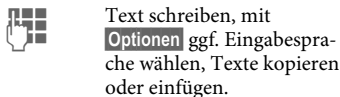
Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Nachrichten (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.



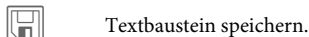
Neu Auswählen.



Das Eingabefeld wird geöffnet.



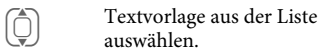
Text schreiben, mit **Optionen** ggf. Eingabesprache wählen, Texte kopieren oder einfügen.



Textbaustein speichern.

Textvorlagen verwenden

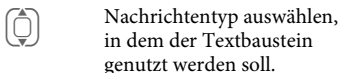
Aus Textvorlagen heraus:



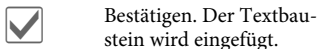
Textvorlage aus der Liste auswählen.



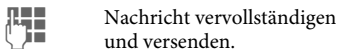
Optionen Nachr. erstellen auswählen.



Nachrichtentyp auswählen, in dem der Textbaustein genutzt werden soll.



Bestätigen. Der Textbaustein wird eingefügt.

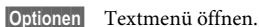


Nachricht vervollständigen und versenden.

Aus einer Anwendung (SMS, MMS, E-Mail) heraus:



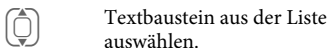
In der Anwendung den Nachrichtentext schreiben.



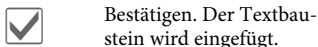
Optionen Textmenü öffnen.

Text einfüg. ...

Auswählen, dann **Vorlage**.



Textbaustein aus der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Textbaustein wird eingefügt.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

☎ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Grüne Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Optionen

Gesprächsmenü öffnen.

Land

Drücken und Land auswählen.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Nummer eines Anrufers speichern

Rufnummer eines unbekannten Anrufers in Kontakte speichern (siehe **Einstellungen**, S. 33)

Gespräch beenden



Rote Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Lautstärke mit den Seitentasten (+/-) regeln (nur während eines Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärke-einstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Grüne Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Grüne Verbindungstaste **einmal** drücken.



In der Liste die Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Auto-Wahlwdh.

Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.



Bestätigen. Beenden mit:



Ende-Taste.

Oder

Rückruf

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Rückruf

Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.



Bestätigen.



Erinnerung

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Erinnerung

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Grüne Verbindungstaste drücken.

Oder



Mitteltaste drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn dieser in Kontakte erfasst ist (S. 32).

Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder



Rote Ende-Taste **kurz** drücken.

Achtung

Bitte achten Sie darauf, das Gespräch anzunehmen, bevor Sie das Telefon ans Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Freispr. Freisprechen aktivieren/deaktivieren.



Bestätigen.

Achtung

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Zwei Gespräche makeln

Eine zweite Verbindung herstellen

Während eines Gesprächs können Sie eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.




Bestätigen.



Neue Rufnummer eingeben
oder

 Kontakte aufrufen

oder

 Ruflisten öffnen und eine Rufnummer auswählen.

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist:

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.



Bestätigen.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, erhalten Sie möglicherweise einen Hinweis. Sie hören dann während des Gesprächs den „Anklopfen“ (S. 72). Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

• Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben beschrieben vorgehen.

• Neuen Anruf ablehnen

Abweis. Drücken.

Oder

Umleitg. Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

• Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Aktives Gespräch beenden (rote Taste).



Neues Gespräch annehmen.

Gespräche beenden



Rote Ende-Taste
kurz drücken.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

Ja

Sie übernehmen das
gehaltene Gespräch.

Nein

Sie beenden auch das
zweite Gespräch.

Konferenz



Sie können nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer anrufen und anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden.

Eine Verbindung ist bereits hergestellt:

Optionen

Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.

Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden





Mit der roten Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gleichzeitig beendet.

Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

Halten	Aktuelle Verbindung halten.
Mikrofon ein	Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (stumm). Auch:  lang drücken.
Freisprechen	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Konferenz	(S. 27)
Zeit/Kosten	Bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt) angefallene Kosten während der Verbindung anzeigen.
Tonf. senden	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Hauptmenü	Zugriff auf das Hauptmenü.
Rufweiterleit. 	Ursprünglichen Anruf mit einem zweiten Anruf verbinden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Gespr. zustand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten



→ **Sicherheit**
→ **Direktruf**



Auswahl bestätigen.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte den Code unbedingt merken (S. 19)!**



Auswahl bestätigen.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.



Bestätigen.

Anwenden

Carola

Zum Wählen der Rufnummer (z. B. „Carola“) die rechte Displaytaste **lang** drücken.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.

Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während** einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Optionen Menü öffnen.

Tonf. senden

Auswählen.



Rufnummer eingeben



Bestätigen.

Kontakte verwenden

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in **Kontakte** wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display angezeigt wird (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

Sichern

Eintrag speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Kontakte



In diesem Telefonverzeichnis können Sie bis zu 2.500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern.

Zum schnellen Zugriff werden die Kontakte und Funktionen auf fünf Registerkarten sortiert angeboten:

Alle Kontakte, Gruppen, Online Status, SIM, Filter



Kontakte öffnen
(Schnellzugriff im
Bereitschaftszustand).



Wechsel zwischen den
einzelnen Registerkarten.

Kommunikation



Kontakt auswählen:



Ausgewählten Kontakt
anrufen.

Oder

Optionen

Menü öffnen, dann **Nachr.
erstellen**, um einen Nach-
richten-Dialog zu beginnen.

Alle Kontakte

Alle im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge in alphabetischer Reihenfolge anzeigen.

<Neuer Eintrag>



<Neuer Eintrag> bestätigen.
Die Registerkarten zum Er-
stellen des Eintrags werden
angezeigt.



Wechsel zwischen den
einzelnen Registerkarten.

Folgende Registerkarten werden ange-
boten:

Allgemein	Vorname, Nachname sowie wichtige Rufnummern. Jedem Kontakt kann ein Klingelton, ein Bild oder Video mit Sound zugeordnet werden.
Privat	Allgemeine Adressinformationen und weitere Kommunikationsnummern wie Fax und E-Mail.
Dienstlich	Firmeninformation, Adresse, Kommunikationsnummern.
Person	Persönliche Daten, wie Geburtsdatum, Gruppenzugehörigkeit und sonstige Notizen.
Online Status	Kontaktinformationen für Instant Messaging (S. 53).

In den jeweiligen Registerkarten:



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Es muss mindestens ein Name oder eine Firma eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.



Menü Optionen öffnen und **Sichern** wählen.

Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.



Aktuelle Registerkarte zum Bearbeiten öffnen.



Menü Optionen öffnen.

Synchronisierung

Der MPM (Mobile Phone Manager, S. 105) ermöglicht die Kontaktverwaltung mit PCs.

Gruppen

Es werden Ihnen 10 verschiedene Gruppen angeboten, um Ihre Kontakte übersichtlich ordnen zu können. Die Namen der Gruppen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.

Gruppeneigenschaften ändern



Gruppe auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Eigenschaften** auswählen. Sie können folgende Änderungen vornehmen:

Name:, **Klingelton**:, **Bild**:

Kontakt hinzufügen

Im Telefonverzeichnis gespeicherte Kontakte können mit Hilfe des Registers **Alle Kontakte** zu einer Gruppe hinzugefügt werden.



Kontakt auswählen, **Optionen** öffnen und → **Gruppe** wählen, dann eine Gruppe wählen.

Ein Kontakt kann nur einer Gruppe angehören.

Online Status

Alle Kontakte anzeigen, für die eine Instant Messaging-Adresse (WV-Adresse) eingetragen ist.

SIM

Alle Kontakte anzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

<Neuer Eintrag>



<Neuer Eintrag> bestätigen und Name, Rufnummer eingeben und den Speicherort (SIM/geschützte SIM) auswählen.

Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Eintrag bearbeiten.

Bearbeitungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Mehr Feld. einf. SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Nun werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.

von Kontakten Eintrag/Einträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren (reduzierte Information).

Ändern

Ort: SIM/Geschützte SIM.

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich

Eintrag-Nummer:

Auswahl einer un belegten Nummer für den Eintrag. Damit kann die Rufnummer gewählt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

<Eigene Nrn.>

Eigene Rufnummern speichern.

<Service-Nrn.>

Es sind evtl. Rufnummern gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

Filter

Es werden die Einträge angezeigt, die das ausgewählte Filterkriterium erfüllen, z.B. ein Bild enthalten.

Meist genutzt (Standard)

URL

Geburtstag

Bilder

Klingeltöne

E-Mail

Telefonspeicher

Allgemeine Funktionen

Optionen Je nach Registerkarte und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Filter	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
Nachr. erstellen	Für ausgewählten Kontakt eine Nachricht erstellen (SMS, MMS, E-Mail, Instant Message).
Suche ID	Zugeordnete Instant Message-ID suchen (nur falls Inst. Message aktiviert ist (S. 53)).
Internet	Dem Kontakt zugeordnete URL wird mit dem WAP-Browser aufgerufen.
Öffnen	Rufnummern anzeigen zur Information.
Suchen	Nach Namen, Rufnummern, Adressen und E-Mail-Adressen suchen.
→ Gruppe	Eintrag zu einer Gruppe hinzufügen.
Foto aufnehmen, Video aufnehmen, Töne aufnehmen.	Für einen Kontakt Bild-, Video- und Ton-Informationen neu erstellen oder hinzufügen aus dem Media-Pool .

Mehr

Siehe unten.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Mehr

Ort

Wechsel des Speicherortes von Einträgen zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte.

Synchronisation

Sie können Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (**Fern-Sync.**, S. 89).

Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

Einstellungen

Sortierreihenfolge:	Vorname oder Nachname
Spezielle Nummern:	Sonderrufnummern anzeigen ja/nein
Standard Erinner. Zeit:	Zeitraum vor einem Geburtstag, an den Sie mit dem entsprechenden Eintrag erinnert werden wollen.
Feldeinstell.	Felder auf einer Registerkarte einrichten.
Start-Tab.:	Registerkarte, die zuerst angezeigt wird.
Unbekannt. Nr. speich.:	Rufnummer eines unbekannten Anrufers in Kontakte speichern (Ein/Aus).
Standardfilter:	Filterkriterien einstellen (S. 32).

Als Visitenk.

Einen ausgewählten Kontakt als Visitenkarte festlegen.

Visitenkarte

Einen Kontakt als eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon erstellen.

Importieren

Empfangsbereitschaft via Bluetooth herstellen.

Mehr Feld. einf.

SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Nun werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.

Konferenz

Konferenz mit max. fünf vorab markierten Teilnehmern starten. Die Kontakte werden nacheinander gewählt.

Ruflisten

Die Rufnummer eines Anrufers wird angezeigt, wenn

- dieser die Funktion **Nr. verbergen** ausgeschaltet hat und
- das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Alternativ wird noch der Name eines Anrufers angezeigt, wenn dieser in den Kontakten erfasst ist.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

Entg. Anrufe



Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand).

Drücken Sie die Displaytaste unter dem Symbol, um den Eingang aufzurufen.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Dauer/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen. Für abgehende Anrufe können Sie eine Einheitenbegrenzung festlegen.



→ Dauer/Kosten

Letztes Gespr.

Alle gehenden

Alle kommenden

Restl.Einheiten (Wird nur angezeigt, wenn von Ihrem Dienstanbieter unterstützt)



Anzeige auswählen.



Bereich öffnen.

Optionen



Menü öffnen.

Zurücksetzen	Aktuell ausgewählte Einstellung zurücksetzen.
---------------------	---

Alles zurücks.	Alle Einstellungen zurücksetzen.
-----------------------	----------------------------------

Kosten-Einstell.	Menü aufrufen (siehe unten).
-------------------------	------------------------------

Kosten-Einstell.

Währung

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

(PIN2-Abfrage)

Eingabe der benutzten Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

(PIN2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.



Drücken.



PIN2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

Optionen

Menü öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden während und nach einem Anruf angezeigt, wenn die entsprechenden Angaben gemacht wurden.

Kamera

Im Telefon ist eine Kamera mit einem Blitz integriert. Nehmen Sie Fotos/Videos auf und

- nutzen Sie Fotos als Hintergrundbild, Logo, Screensaver und Ein-/Ausschaltanimation
- weisen Sie einem Kontakt ein Foto/Video zu
- versenden Sie Fotos/Videos via MMS oder E-Mail

Fotos und Videos speichern Sie im **Media-Pool** (S. 102) oder auf der **RS MultiMediaCard** (S. 104).

Einschalten



Wechsel zwischen den Registerkarten **Foto aufnehmen** und **Video aufnehmen**.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Zoomfaktor



Nachtmodus



Weißabgleich



Blitz aktiv

Im Vorschaubild wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom

Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Weiter sehen Sie einen Hinweis auf die gewählte Auflösung. Im Video-Modus werden die verbrauchte und maximal vorhandene Aufnahmezeit angezeigt.

Foto aufnehmen



Foto aufnehmen. Mit der Aufnahme wird ein Signalton wiedergegeben (nicht abschaltbar).



Ggf. vorher den Zoomfaktor einstellen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Bilder** (S. 104) im **Media-Pool** gespeichert. Bild umbenennen, siehe Kamera-Optionen.

Bildauflösung

Die Aufnahmequalität des Bildes kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubilds eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 1280 x 960 Pixel.

Um einzelne Hintergrundbilder aufzunehmen, müssen Sie als Bildauflösung in den Optionen **Hintergrundbild** einstellen.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Video aufnehmen.

Die Auflösung des Video-Modus entspricht der des Vorschaubildes.



Videoaufnahme starten.

Während der Videoaufnahme erscheint ein roter Punkt rechts oben im Display.



Videoaufnahme beenden.

Das Video wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Videos** (S. 104) im **Media-Pool** gespeichert.

Videoauflösung

Die Aufnahmequalität eines Videos kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 176 x 144 Pixel.

Blitz

Einstellungen siehe Menü Optionen.



Dieses Symbol wird im Display angezeigt, wenn der automatische Modus aktiviert ist.

Im automatischen Modus wird der Blitz eingeschaltet, wenn es die Lichtverhältnisse erfordern. Dieser Modus wird empfohlen, um Standby-Zeit einzusparen. Die Leistung des Blitzes hängt von der Außentemperatur und dem Akku-Ladestand ab. Bei niedrigen Temperaturen und geringer Batterieladung verschlechtert sich die Leistung.

Optionen für die Kamera

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Lösch-Assist.	Ist zu wenig Speicher vorhanden, wird der Lösch-Assistent gestartet.
Bilder	Liste der Fotos anzeigen.
Andere Videos	Liste der Videos anzeigen.
Mikrofon ein	Mikrofon ein-/ausschalten.
Blitz	Auswahl zwischen: Automatisch, Ein, Aus, Rote Augen Red.
Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Name für das Video/Bild: • Auflösung: • Helligkeit: • Farbmodus: • Nachtmodus: • Selbstauslöser: • Aufnahmedauer: Video-Aufnahmezeit für kurze/lange MMS einstellen • Speichern in: Media-Pool (S. 102) oder RS MultiMediaCard (S. 104).

Rahmen	Auswahl von verschiedenen Schmuckrahmen. Nur bei nicht allzu hoher Auflösung verfügbar.
Selbstausröser	Kamera nach einer vorgegebenen Zeitspanne ein Foto aufnehmen lassen.
Weißabgleich	Auswahl zwischen: Automatisch, Indoor, Outdoor
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

SMS/MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie Textnachrichten und MMS (Multimedia Messaging Service) senden und empfangen.

Information zu SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textnachrichten (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textnachrichten werden automatisch aus „normalen“ SMS-Nachrichten zusammengestellt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.) Bei einigen Sprachen wird beim Schreiben von Sonderzeichen die Maximallänge einer SMS verkürzt. Wenn Sie diese Buchstaben nicht verwenden möchten, ändern Sie im Menü Optionen die Eingabesprache.

Information zu MMS

Der Multimedia Messaging Service ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen auf Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben





→ Neu erstellen → SMS



Text eingeben.

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakte wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.



Sendevorgang starten.

Weitere Informationen


In der obersten Displayzeile werden angezeigt: Texteingabe-Status, Anzahl der benötigten SMS-Nachrichten, Anzahl der noch verfügbaren Zeichen für die aktuelle SMS.

Überschreitet die Textlänge 760 Zeichen, wird die Nachricht in eine MMS umgewandelt.

SMS-Optionen

Für das Bearbeiten einer SMS werden unterschiedliche Funktionen angeboten, je nach ausgewähltem Teil der Nachricht.

Optionen Menü öffnen.

Als Vorlage	MMS als Vorlage speichern.
Empf. hinzuf.	Empfänger hinzufügen.
Hinzuf. aus 	Einen Empfänger aus den Kontakten einfügen.
Empf. entfernen.	Empfänger löschen
Entw. speich.	SMS als Entwurf speichern.
Eingabemenü	Eingabesprache, Markieren, Kopieren, Einsetzen
Sendeoption....	Siehe S. 45.
Text einfüg. ...	Vorlage (S. 23) Signatur Eröffnungssatz Kontaktdetails Lesezeichen
Emoticons	Kleine Symbole (Smileys) einfügen, S. 47.

Objekt hinzuf.... Mit dem Hinzufügen von Melodien, Bildern, Videos oder Animationen erfolgt die Umwandlung in eine MMS (S. 41).

Beachten Sie, dass die zu ladenden Objekte geschützt sein können (DRM, S. 14).

Objekt erstell.... Foto aufnehmen/
Video aufnehmen.
Kamera starten (S. 37).
Töne aufnehmen.
Soundrekorder starten (S. 95).
Die SMS wird in eine MMS umgewandelt.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

MMS schreiben



→ Neu erstellen → MMS

Gestaltung

Eine MMS-Nachricht kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild/Video und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14).

Funktionen dazu siehe **MMS-Optionen** S. 42.

Inhalte



Text eingeben.



Menü öffnen, dann **Objekt hinzuf./Objekt erstell.** auswählen.

Text

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).

Bilder/Videos

Bilder und Videos aus dem **Media-Pool** einfügen oder mit der Kamera neu aufnehmen.

Ton

Melodien aus dem **Media-Pool** einfügen oder mit dem Soundrekorder neu aufnehmen.

Kontakte



Adressdaten aus den Kontakten einfügen.

Anhang

Beliebige Dateien aus dem **Media-Pool** einfügen.

Versenden



Rufnummer eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.

Zur Eingabe eines Betreffs: Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** wählen und eine kurze Beschreibung der MMS eingeben.



Sendevorgang starten.

MMS-Optionen

Für das Bearbeiten einer MMS werden unterschiedliche Funktionen angeboten, je nach ausgewähltem Teil der Nachricht.

Optionen

Menü öffnen.

Als Vorlage	MMS als Vorlage speichern.
Empf. hinzuf.	Empfänger hinzufügen.
Hinzuf. aus 	Einen Empfänger aus den Kontakten einfügen.
Empf. entfernen.	Empfänger löschen
Betreff hinzuf.	Betreff-Feld hinzufügen.
Objekt hinzuf....	Inhalte hinzufügen.
Objekt erstell....	Foto aufnehmen/ Video aufnehm. Kamera starten (S. 37). Töne aufnehm. Soundrekorder starten (S. 95).
Vorschau MMS	Gesamte MMS im Display wiedergeben.
Entw. speich.	MMS als Entwurf speichern.

Eingabemenü	Eingabesprache Markieren Kopieren Einsetzen
Sendeoption....	Siehe S. 46.
Text einfüg. ...	Vorlage (S. 23) Signatur Eröffnungssatz Kontakt details Lesezeichen
Emoticons	Kleine Symbole (Smileys) einfügen, S. 47.
Seitendauer:	Einstellen, wie lange die Seite angezeigt wird.
Seite löschen	Aktuell bearbeitete Seite löschen.
Bilder anzeig./ Sound abspielen/ Video abspielen	Ausgewählte Videos, Töne oder Melodien wiedergeben.
Anhang öffnen	Anhang mit dem Media Player wiedergeben.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Empfangen/Lesen

Eine neue eingehende Nachricht wird im Bereitschaftszustand angezeigt durch (📧).



Mit zugehöriger Display-
taste den **Eingang** öffnen.

Oder



→ Eingang



Gewünschte Nachricht
auswählen.



Nachricht oder Benachrich-
tigung zu einer MMS lesen.

Vollständige MMS später empfangen:

Optionen Öffnen, dann **MMS** abrufen
auswählen.

Optionen des Eingangs

Je nach Situation werden unterschied-
liche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	SMS/MMS oder Benachrichtigung zu ei- ner MMS lesen.
Antworten/ Allen antw.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit neuer SMS. • Mit neuer MMS. • Ursprüngliche Nach- richt zitieren: Neue SMS mit dem Absender als Empfänger sowie den ersten 50 Zeichen der erhaltenen Nachricht.
Weiterleiten	Nachricht an einen ande- ren Empfänger weiterlei- ten. Eine MMS kann ggf. mit weiteren Inhalten er- gänzt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Weitere Informationen



Lautstärke einstellen.



Sound ein-/ausschalten.

Nur für MMS:



Innerhalb einer Seite auf-/abblättern.



Zur nächsten Seite springen und am Ende wieder zur ersten Seite.



Zum Anfang einer Seite bzw. zur vorhergehenden Seite springen.

Lese-Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

**Bild speichern/
Ton speichern/
Video speich.** Ausgewählte Bilder, Videos oder Töne auf dem Telefon speichern.

Abspielen MMS wiedergeben.

Pause Wiedergabe einer MMS unterbrechen.

Auswählen Untermenü für **Anruf, Speich.in Konta.,** usw. öffnen, je nach Textauswahl.

Element öffnen Die Inhalte der MMS werden zur Wiedergabe mit dem Media Player oder zum Speichern aufgelistet.

Element speich. Die Inhalte der MMS werden zum Speichern in den entsprechenden Ordnern aufgelistet.

Anhang öffnen Anhang öffnen.

Anh. speichern Zum Speichern den passenden Ordner im Media-Pool öffnen.

Ins Archiv Ausgewählte Nachricht ins Archiv verschieben.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Entwurf



→ Entwurf → SMS/MMS

Die Liste der Entwürfe wird angezeigt. Nachrichten, die Sie noch nicht fertiggestellt haben, können als Entwürfe gespeichert werden.

Ausgang



→ Ausgang → SMS/MMS

Die Liste der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt. Fehler können durch einen Verbindungsabbruch entstehen.

Gesendet



→ Gesendet → SMS/MMS

Die Liste der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Nachr.-Archiv



Nachrichten werden im Archiv gespeichert. Liste auswählen und erforderliche Nachricht(en) lesen.

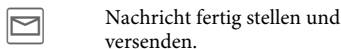
Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, **Ins Archiv** in das Archiv verschieben.

Vorlagen



MMS-Vorlagen

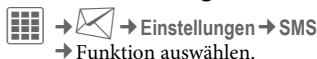
MMS-Vorlagen sind gespeicherte Nachrichten ohne Adresse. Sie können ganz oder als Teil einer neuen MMS versendet werden.



Textvorlagen

Siehe S. 23.

SMS-Einstellungen



Sende-Optionen

Nachr.-Center	Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt eintragen.
Stand.Empfäng.	Empfängernamen als Standard für alle SMS eingeben.
Sendebericht	Sendebestätigung anfordern.
Gültigkeit	Zeitraum, in dem das Service-Zentrum versucht, die Nachricht zuzustellen.
SMS via EGPRS	SMS-Nachrichten werden über GPRS versendet.
Direkte Antw. 	Wenn aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info vom Dienstanbieter).

Erstellung

Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede SMS angehängt. Auswahl zwischen: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.
Eröff. Satz einf.	Ein Einleitungssatz oder eine Anrede wird an den Anfang jeder SMS gestellt. Auswahl zwischen: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Eröffnungssatz	Einleitungssatz erstellen.
Meldungstyp	Evtl. vom Dienst-anbieter eingestellt. Standard: Standard-Text: Normale SMS-Nachricht.

MMS-Einstellungen



→ Einstellungen → MMS
→ Funktion auswählen.

Sende-Optionen

Sendebericht	Sendebestätigung anfordern.
Lesebericht	Gelesen-Bestätigung anfordern.
Gültigkeit	Zeitraum, in dem das Service-Zentrum versucht, die Nachricht zuzustellen.
Lieferzeit	Einstellung des Zeitpunkts der Zustellung.
Nr. verbergen	Absender-Rufnummer verbergen.

Erstellung

Erstell.modus	Frei, Begrenzt, Warnung
Maximale Größe	Unbegrenzt, 95 kB, 295 kB
Seitendauer	Vorbelegung der Seitendauer in Sekunden.
Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede MMS angehängt. Auswahl zwischen: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.

Eröff. Satz einf.	Ein Einleitungssatz oder eine Anrede wird an den Anfang jeder MMS gestellt. Auswahl zwischen: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Eröffnungssatz	Einleitungssatz erstellen.

Empfang

Empfang	Automatisch: die ganze MMS wird gespeichert. Begrenzt: nur die Benachrichtigung wird gespeichert.
Empfang (roam.)	Empfang außerhalb des Heimatnetzes.
Anonym ablehn.	Anonyme Nachrichten zurückweisen.
Sendeber. erl.	Sendebericht zulassen.
Lesebericht erl.	Gelesen-Bestätigung zulassen.
Werbung erlaub.	Empfang von Werbesendungen zulassen.

Verbind.-Einst.

Wählen Sie das gewünschte MMS-Profil aus, in dem die Verbindungseigenschaften festgelegt sind (S. 70). Sie erhalten diese Daten bei Ihrem Dienstanbieter oder unter:
www.BenQMobile.com/customer care

Text-Zoom

Sie können eine von drei festen Textgrößen zur Darstellung einer Nachricht auswählen.

Emoticons

Emoticons sind kleine Symbole (Smileys), mit denen Sie Ihre Gefühle visualisieren können.

Sie können einstellen, ob die Emoticons als Grafik oder aus Textsonderzeichen zusammengesetzt dargestellt werden sollen.

Emoticons in eine Nachricht einfügen mit **Optionen**, **Emoticons**.



Symbol auswählen.



An der Cursorposition einfügen.



Speich.n.Send.

Einstellen, ob Nachrichten nach dem Senden in der Liste **Gesendet** gespeichert werden sollen.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Schreiben/Senden



 →  → Neu erstellen → E-Mail



Text eingeben.

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).



E-Mail-Adresse eingeben oder Menü öffnen , dann **Hinzuf. aus**  wählen und Empfänger aus Kontakten wählen. Sie können auch mehrere Kontakte auswählen.

Betreff einfügen

Optionen

Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** sowie kurze Beschreibung der E-Mail eingeben.

Weitere Adressfelder einfügen

Optionen

Menü öffnen, dann **Cc hinzufügen** oder **Bcc hinzufügen** und weitere Empfänger hinzufügen (siehe oben).

Anhänge anfügen

Optionen

Menü öffnen, dann **Element anfüg.** Beliebige Datei auf Ihrem Telefon auswählen und als Anhang anfügen.



E-Mail versenden.

Optionen für Schreiben/Senden

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.


Eingabemenü	Eingabesprache Markieren Kopieren Einsetzen
Empf. hinzuf.	Empfänger einfügen.
Hinzuf. aus 	Einen Empfänger aus den Kontakten einfügen.
Element hinzf....	<ul style="list-style-type: none"> • Media-Pool: Zur Auswahl öffnen. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14). • Foto aufnehmen/ Video aufnehm.: Kamera starten. • Töne aufnehm. Soundrekorder starten. • Kontakte: Zur Auswahl öffnen.

Betreff hinzuf.	Betreff-Zeile einfügen (max. 255 Zeichen).
Cc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen.
Bcc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen, die für die anderen Empfänger nicht sichtbar sind.
Anhang entfernen.	Anhang aus der E-Mail entfernen.
Anhang öffnen	Gewählten Anhang öffnen.
Text einfüg. ...	Vorlage (S. 23) Signatur Eröffnungssatz Kontaktdetails Lesezeichen
Entw. speich.	E-Mail als Entwurf speichern.
Emoticons	Kleine Symbole (Smileys) einfügen, S. 47.
Sende-option. ...	<ul style="list-style-type: none"> • Sendebericht Sendebestätigung anfordern. • Lesebericht: Gelesen-Bestätigung anfordern. • Priorität: Normal, Hoch, Niedrig

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Empfangen/Lesen



→  → **Eingang**

Registerkarte **E-Mail** auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.



Menü öffnen, dann **E-Mail abrufen** oder **Inhalt abrufen** auswählen.



Gewünschte Nachricht auswählen.




Nachricht lesen.

Optionen des Eingangs



Menü öffnen.

Antworten/ Allen antw./ Weiterleiten	Antwort senden oder E-Mail weiterleiten.
Inhalt abrufen	Inhalt der heruntergeladenen E-Mail-Kopfzeilen abrufen.
Anh. speichern	E-Mail Anhänge im Media-Pool (S. 102) speichern.
Auswählen	Untermenü Anruf, Speich.in Konta., Link öffnen usw. öffnen, je nach Textauswahl.
Speich.im 	Absender in Kontakte speichern.
Ins Archiv	E-Mail in das Archiv verschieben.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Entwurf



Die Liste der Entwürfe wird angezeigt.

Gesendet



Die Liste der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Ausgang



Die Liste der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt. Fehler können durch einen Verbindungsabbruch entstehen.

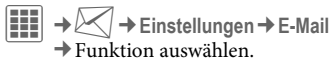
Nachr.-Archiv



Nachrichten werden im Archiv gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, **Ins Archiv** in das Archiv verschieben.

Einstellungen



Allgemein

Allgemeine Einstellungen für Empfang und Versand.

Download	Entweder komplette E-Mails oder nur die Kopfzeile herunterladen, um Download-Kosten zu sparen.
Größenbegrenz.	Größe beim Empfang einer E-Mail in KB begrenzen.
Kopie auf Serv.	E-Mail als Kopie auf dem Server belassen.
Löschen	E-Mail nur vom Telefon oder auch vom Server löschen.
Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede E-Mail angehängt. Auswahl zwischen: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.

Verbind.-Einst.

Die Daten zum Einstellen des Zugangs zum Server und Ihrer E-Mail-Parameter erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder unter:

www.BenQMobile.com/customercare

Aktives Profil wechseln



Drücken.



Neues Profil auswählen.



Aktivieren.

Profileinstellungen ändern



Zu bearbeitende Felder auswählen.

Verbindung.	Liste der bevorzugten Zugänge.
Benutzername:	Ihr Name.
E-Mail-Adresse:	Ihre E-Mail-Adresse, z. B.: name@domain.abc
Benutzer-ID:	Benutzer-ID für Ihr E-Mail-Konto.
Passwort:	Passwort für Ihr E-Mail-Konto.
POP3-Server:	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp POP3 und SMTP ist.
POP3-Port:	(Standardwert: 110)
SMTP-Server:	Internetadresse eingeben.

SMTP-Port:	(Standardwert: 25)
SMTP-Authentif.:	Einstellen, wenn separate Authentifizierung für SMTP-Server erforderlich ist.
SMTP-Benutzer-ID:	Separate Benutzer-ID für SMTP-Authentifizierung. Nur, wenn SMTP-Authentifizierung eingestellt ist.
SMTP-Passwort:	Wenn die "Authentifizierung" auf Ja eingestellt ist, ist ein Passwort erforderlich.

Optionen

Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren übermittelt. Haben Sie z.B. Konfigurationsdaten beim Dienstanbieter angefordert, werden diese per WAP-Push übertragen.

Eine neue eingehende Nachricht wird im Bereitschaftszustand angezeigt durch (📧).



Mit zugehöriger Display-taste den **Eingang** öffnen.

Oder



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Informationen zu den übertragenen Daten/Programmen lesen und ggf. Download starten.

Optionen für den Eingang

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Ausführen Programm ausführen.

Installieren Installation starten.

Akzeptieren/ Ablehnen Nachricht annehmen/ ablehnen.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Einstellungen



→ **Einstellungen**
→ **WAP-Push**

Optionen

Menü öffnen, dann **Einstellungen** auswählen.

Push zulassen

Einstellungen zum Empfang von WAP-Push-Nachrichten:

Speziell erlaub.,
Keine erlaubt, **Alle erlaubt**

Wurde **Speziell erlaub.** eingestellt, können nachfolgende Listen bearbeitet werden.

Annahmeliste

Alle Nachrichten von Absendern aus dieser Liste werden angenommen (max. 20 Einträge möglich).

Ablehnungsliste

Alle Nachrichten von Absendern aus dieser Liste werden automatisch gelöscht (max. 20 Einträge möglich).

Unbek. Adresse

Behandlung von Nachrichten, deren Absender weder in der Annahmeliste noch in der Ablehnungsliste stehen:
Ablehnen, **Löschen**

Inst. Message (IMSG)



Sie können auf Ihrem Telefon oder PC mit Gesprächspartnern chatten, die auch für diesen Dienst angemeldet sind. Ihre Partner werden dazu in Kontaktlisten eingetragen und dort für einen Einzel- oder Gruppendialog ausgewählt. Ebenso können Sie von anderen Teilnehmern zu einem Dialog eingeladen werden.

EGPRS muss eingeschaltet sein!

Startmenü (offline)

Ist **Autom.Anmeld.** aktiviert wird sofort die Hauptübersicht angezeigt.



→ Inst. Message

Login

Start des Verbindungsaufbaus.

Zugang

Die Zugangseinstellungen sind normalerweise vorkonfiguriert. Ggf. **Benutzer-ID:** und **Passwort:** zur Aktivierung eines Zugangs eingeben.

Bei fehlenden Zugangsdaten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Online Status

Presence Manager aufrufen zur Einstellung der eigenen Attribute (S. 93).

Gespei. Dialoge

Zugriff auf permanent gespeicherte Dialoge.

Dialogs-Verlauf

Alle Dialoge der letzten Sitzung offline lesen (wird beim erneuten Login gelöscht).

Einstellungen

Einstellungen zu Anwendungen und Servern.

Automatischer Login:

Auswahl des bevorzugten Loginvorgangs: z. B. manuell oder mit Einschalten des Telefons.

Wartezeit:

Einstellung des Timeout in Minuten, nach dem **Inst.**

Message in den Hintergrund gesetzt wird, wenn keine Aktion erfolgt. Die Sitzung bleibt weiterhin bestehen und kann über das Menü wieder aufgerufen werden.

Pop-up-Info:

Ein-/Ausschalten von Pop-ups bei neuen Nachrichten oder Änderungen des Online Status, nur für **Inst.**

Message, wenn die Anwendung sichtbar ist.

Hauptübersicht (online)

Nach erfolgreichem Login sehen Sie je nach Dienstanbieter bis zu 5 Registerkarten, die nachfolgend beschrieben werden:

Dialoge

IMSG-Kontakte

IMSG-Gruppen

Info-Nachricht.

Gespei. Dialoge

(IMSG = Instant Messaging)

Dialoge

In der Liste werden angezeigt:

- Online-Kontakte in laufenden Dialogen.
- Offline-Kontakte mit ungelesenen Nachrichten.
- Gruppen, denen Sie beigetreten sind.

Dialog starten



Zum Dialog einen Eintrag (Einzelkontakt oder Gruppe) auswählen.



Dialog starten.

Die bisher geführten Dialoge werden angezeigt.

Navigation:



Im Dialog blättern.



Zwischen verschiedenen Dialogen wechseln.

Dialog:



Text schreiben.



Text senden.

Sie können natürlich auch Nachrichten von Ihnen unbekannten Kontakten bekommen. Sie werden im Display darauf hingewiesen und können dann in den Dialog wechseln oder den Kontakt blockieren.

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.


Kontakt details	Zusatzinformationen zum Kontakt.
------------------------	----------------------------------

Gruppende-tails	Zusatzinformationen zur Gruppe.
------------------------	---------------------------------

Online Status	Persönliche Attribute einstellen (S. 93).
----------------------	---

Mitglied hinzu.	Neues Mitglied hinzufügen.
------------------------	----------------------------

Mitglied such.	Mitglied suchen.
-----------------------	------------------

Einladen	Einladung an die Kontakte einer eigenen Gruppe zum Dialog.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste löschen.
IMSG-Kontakt	Kontakt in der aktuellen Kontaktliste auf dem Server speichern.
Einstellungen	Einstellungen zum Auto-Login.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Nachrichten mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Nachricht an ID	ID manuell eingeben.
Abmelden	<p>Die Sitzung wird beendet und das Startmenü angezeigt.</p> <p>Wenn Sie nur die Anzeige beenden wollen, wählen Sie Beenden oder drücken die  Ende-Taste.</p> <p>Die Sitzung läuft im Hintergrund weiter. Neue Nachrichten werden im Eingang gespeichert. Zum Fortsetzen des Dialogs die Anwendung wieder über das Hauptmenü öffnen.</p>

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

IMSG-Kontakte

Zuletzt genutzte Kontaktliste und ggf. Einträge aus **Kontakte** mit Instant Message-ID anzeigen.



Zum Dialog einen Eintrag in einer Kontaktliste auswählen.



Dialog starten.

Die Offline-Kontakte werden im Anschluss optisch getrennt in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Optionen für IMSG-Kontakte

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Kontakt hinzu.	<p>Benutzer-ID: Eindeutigen Benutzer-namen (Anmeldena-men) eingeben.</p> <p>Anzeigename: Eigenen Spitznamen für den Kontakt eingeben.</p>
Kontakt such.	Kontakt in den Kontakt-listen suchen.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Nachrichten mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Kontakt lösch.	Kontakt aus der Liste löschen.

Kontaktlisten	Eigene Kontaktlisten anzeigen. Neue Kontaktliste erstellen: Neuer Eintrag wählen, eine ID und einen Namen vergeben.
Block.Kontakte	Liste mit den abgelehnten Kontakten anzeigen.
Weitere Funktionen siehe S. 54.	

IMSG-Gruppen

Alle Gruppen anzeigen, die von Ihnen angelegt wurden oder bei denen Sie selbst Mitglied sind.

Dialogablauf wie bei IMSG-Kontakten.

Optionen für IMSG-Gruppen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Einladen	Kontakte in Ihrer eigenen Gruppe zu Inst. Messaging einladen.
Mitglied hinzu.	Neues Gruppenmitglied hinzufügen.
Mitglied such.	Gruppenmitglied suchen.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste der Gruppe löschen.

Gruppe hinzuf.	Neue Gruppe hinzufügen.
Gruppe suchen	Gruppe auf dem Server suchen (auch nicht mehr in der Liste verwaltete Gruppen).
Gruppe erstell.	Gruppen-ID: Eindeutige Gruppenbezeichnung eingeben. Name: Name der Gruppe. Thema: Thema der Gruppe. Suchbar: Gruppe kann von anderen gesucht werden. Willkommensnachr.: Eigenen Begrüßungstext eingeben. Typ: Eingeschränkt oder offen.
Gruppe löschen	Gruppe löschen.
Bildschirmname	Mein Name für den Gruppendialog.
Weitere Funktionen siehe S. 54.	

Info-Nachricht.

Nachrichten anzeigen wie z. B. Einladungen zu einer Gruppe, Servernachrichten oder sonstige Systemnachrichten.



Ausgewählte Nachricht anzeigen.

Oder



Einladung/Anfragen beantworten.

Zur Ablehnung **Optionen** Menü öffnen und **Ablehnen** auswählen.

Gespei. Dialoge

Anzeige der permanent gespeicherten Dialoge.



Ausgewählten Dialog anzeigen.

Über das Menü **Optionen** können gespeicherte Dialoge umbenannt oder gelöscht werden.

Mobilbox/Mailbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist.
- Sie den Anruf nicht annehmen möchten.
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen**, S. 72, nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot Ihres Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachnachrichten abzuhören.



Rufnummer aus den Kontakten auswählen oder manuell eingeben/ändern.

OK

Bestätigen.

Rufumleitungsnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



→ **Rufeinstellung.**
→ **Umleitung**



Bedingung auswählen,
z. B. **Unbeantw. Rufe.**



Ändern bestätigen, dann
Setzen auswählen.



Rufnummer eingeben

Optionen

Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Abhören



Eines der folgenden Symbole wird angezeigt, wenn Sie eine neue Sprachnachricht erhalten:



Symbol mit Signalton.
Oder



Benachrichtigung per SMS.
Oder

Anruf mit automatischer Ansage

Rufen Sie Ihre Mailbox an und hören Sie die Nachricht(en) ab.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Nachrichten zu den aktivierten Themen Ihrer **Themenliste**.

CB-Nachrichten werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte werden automatisch durchgeblättert.

CB empfangen



CB-Dienst ein-/ausschalten. Wenn der CB-Dienst aktiviert ist, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen



Alle neuen Nachrichten werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie bis zu 10 Themen aus dem Themen-Index in Ihre persönliche Liste.

Voraussetzungen: **Themenabruf** ist eingeschaltet und der Dienstanbieter unterstützt die Funktion.



Thema aktivieren/deaktivieren.



Nachricht zum aktuellen Thema anzeigen, wenn vorhanden.

Display-Symbole



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Nachrichten zum Thema vorhanden.



Nachrichten bereits gelesen.

Neues Thema

Themenliste ergänzen.

- Ist der Themen-Index verfügbar, dort ein Thema auswählen und bestätigen.
- Neues Thema erstellen. Themenbezeichnung und Kanalnummer eingeben. **Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Autom. Anzeige



Auswahl aus:

Keine Nachrichten, alle Nachrichten oder nur alle neuen Nachrichten anzeigen.

Themenabruf



Gebrauch des Themenindex ein-/ausschalten.

CB-Sprachen

Infodienst-Nachrichten nur in einer, in mehreren oder in allen Sprachen empfangen.

Internet



→ Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich unter **wap.BenQ-Siemens.com** („Downloads“) Spiele, Anwendungen, Töne, Grafiken und mehr für Ihr Telefon herunterladen oder aktualisieren. Der Internetzugang erfordert u. U. die Registrierung beim Dienstanbieter.

Zugang zum Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

URL eingeben

Mit der Eingabe einer URL wird der Browser gestartet und die eingegebene Seite angezeigt.

Lesezeichen

URL anzeigen/Seite aufrufen

Lesezeichen auflisten

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen.



URL aufrufen.

Als Lesezeichen speichern

Seite markieren

Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen im Telefon gespeichert.

Optionen für Lesezeichen

Optionen Menü öffnen.

Hier finden Sie Funktionen zum Ändern und Verwalten der Lesezeichen und deren Ordner. Hierzu gehört das Bearbeiten einzelner Einträge mit den zugehörigen URLs sowie das Löschen und Verschieben in andere Ordner.

Internet

Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet.

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite oder das aktuelle Profil aufrufen.
Lesezeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Lesezeichen auflisten Liste der im Telefon gespeicherten Lesezeichen anzeigen. • Seite markieren Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.
Gehe zu...	URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben.
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.
URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung zum Internet trennen.

Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
Einstellungen	Browser einstellen oder zurücksetzen.
Beenden	Browser schließen (S. 62).

Verbindung beenden



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Link auswählen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

Zurück



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Display-Symbole im Browser (Auswahl)

	Verbinden		Kein Netz
	GPRS online		Netz

Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

Browser-Einstellungen



→ → Internet

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern, Tönen und Sendeoptionen einstellen.
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Nachrichten und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, Verlauf und Cookies löschen.

Verbindungseinstellungen

Behandlung abhängig vom Dienstanbieter (siehe S. 70).

Verlauf

Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

Gespeich.Seiten

Liste der im Telefon gespeicherten Seiten anzeigen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Einstellungen

Profile



Mehrere Einstellungen können in einem Telefonprofil gespeichert werden. Damit lässt sich das Telefon anpassen, z. B. an den Geräuschpegel in der Umgebung.

- Sechs Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Allgemein

Vibration

Besprechung

Outdoor

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell benennen (<Name>).

Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil-Einstellungen ändern

Standardprofil verändern oder individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen

Menü öffnen.



Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:
 -  Die Liste der Profile wird angezeigt.
- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

Profil-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil einschalten.
Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Wird eine Original-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet, wird das Profil automatisch eingeschaltet, sobald das Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist (siehe Zubehör, S. 118).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör, S. 118).

Klingeltöne



→  → **Klingeltöne**
→ Funktion auswählen.

Lautstärke

Lautstärke für alle Töne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Einstellung bestätigen.

Sie können für folgende Funktionen individuelle Einstellungen vornehmen:

- **Anrufe**
- **Nachrichten**
- **Organizer**
- **Wecker**
- **Inst. Message**
- **Spiele**
- **Ausschalten**
- **Einschalten**
- **Soundrekorder** (eigene Klingeltöne aufnehmen, S. 95)

Je nach Funktion werden verschiedene Möglichkeiten angeboten:

Melodien



Auswahl einer Klingelmelodie aus dem **Media-Pool**.

Rufton einst.

Klingeln Wiedergabe des Klingeltons oder der Melodie in der eingestellten Lautstärke.

Aufsteigend

Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen.

Beep

Klingelton auf einen kurzen Signalton reduzieren.

Aus

Alle Töne für die jeweilige Funktion ausschalten.

Themen



→ Themen

Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Verschiedene Medien-Einstellungen werden auf Basis eines Themas auf Tastendruck neu angeordnet z. B.

- Animationen
- Töne
- Farbschemata
- Hintergrundbild

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Bei Auswahl werden Themen-Pakete automatisch extrahiert und registriert. Animationen, Töne und Bilder werden in den entsprechenden Ordnern im **Media-Pool** abgelegt.

Weitere Informationen

Bereits vorhandene Display- und Klingelton-Einstellungen könnten überschrieben werden.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Aktivieren, ggf. mit **Vorschau** ansehen.

Anzeige



→ Anzeige

→ Funktion auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundbild für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherung mit dem Telefoncode aktiviert ist.

Vorschau

Screensaver anzeigen.

Stil:

Auswahl zwischen: **Standard**, **Digitaluhr**, **Analoguhr**, **Bild**, **Energie sparen**, **Aus**.

Bild:

Bild im **Media-Pool** auswählen.

Wartezeit:

Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.

Codesicherung:

Zur Beendigung des Screensavers wird der Telefoncode abgefragt.

Hinweis

Die Screensaver **Digitaluhr/Animation** verringern die Standby-Zeit des Telefons.

Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanim.

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßungstext

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Standby-Zeit.



Navigationstaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Vibration



Um Störungen zu vermeiden, die durch einen Klingelton verursacht werden, können Sie die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Die Vibrationsfunktion kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. in einer geräuschvollen Umgebung). Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Vibration



Vibration aktivieren/
deaktivieren.

Demo abspielen

Die zur Verfügung stehenden Vibrationstypen werden demonstriert.

Vibrationstypen zuweisen

Für folgende Anwendungen können eigene Vibrationstypen ausgewählt werden:

Anrufe, Nachrichten, Alarm,
Inst. Message

Datenverbind.



EGPRS (EDGE)



EGPRS aktivieren/
deaktivieren.

EGPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller als mit GPRS zu übertragen. Nutzen Sie EGPRS, um bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden zu sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Anzeige im Display:



Eingeschaltet und
verfügbar.



Eingebucht.



Kurzzeitig unterbrochen.

EGPRS-Info

Verbindungsinformationen anzeigen.

Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung, mit der z. B. ein Headset oder Car Kit kabellos angeschlossen werden kann. Mit der Funktion **Senden...** im Menü Optionen der jeweiligen Anwendung können Sie auch Daten über diesen Weg senden.

Mit SAP (SIM Access Profile) kann z.B. das GSM-Modul eines Autotelefons die Zugangsdaten der SIM-Karte in Ihrem Telefon nutzen. Ein Austausch der SIM-Karte entfällt. SAP wird evtl. nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Passwortschutz gewährleistet die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung, wie auch die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertrauenswürdiger“ Geräte.

Um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten herzustellen, müssen Sie Bluetooth aktivieren.



Bluetooth aktivieren/
deaktivieren.

Ist Bluetooth aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Anzeige im Display im Bereitschaftszustand



Gerät nicht sichtbar.



Gerät für andere sichtbar.



Anruf an Bluetooth-Gerät
angenommen.

Bluetooth Einst.



Bluetooth-Aktivierung.

Suchen

Die Suche erfolgt global oder nur nach bestimmten im Menü Optionen festgelegten BT-Geräten.



Auswahl öffnen.

Legen Sie fest, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll:

Alles Alle BT-Geräte

Audio Z. B. Headset, Car Kit

Telefon Andere BT-Telefone

PC Personal Computer mit
BT-Anschluss



Suche starten.

Anzahl und Name der zuletzt gefundenen BT-Geräte werden angezeigt.



Die Suche wird beendet, und die ersten zehn gefundenen Geräte werden in einer Liste angezeigt.

Wiederh. Neue Suche
starten.



Zum gewünschten Eintrag
blättern.



Anwahl des Geräts und Start der Prozedur zur Aufnahme als „vertrauenswürdige“ Gerät in die Liste der bekannten Geräte. Dazu das Passwort des anderen Geräts eingeben. Ist die Liste voll, kann kein Gerät mehr aufgenommen werden.

Geräteliste

• Bek. Geräte

Zur einfachen Auswahl können häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden. Sind Einträge „vertrauenswürdig“, entfällt die Passwortabfrage.

• Letzte Verb.

Liste der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.

• Ablehnungsliste

Verbindungsversuche zu Geräten, die in dieser Liste stehen, werden zurückgewiesen.

• Letzt. Sucherg.

Liste der zuletzt gefundenen Geräte.

Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Suchen/ Wiederholen	Suche nach BT-Geräten oder Wiederholung der Suche.
Als Audio nutzen	Gerät als „Audio“-Gerät festlegen, falls nicht automatisch möglich.
Prio anheben	Eintrag in der Liste nach oben verschieben, damit z. B. ein bestimmtes Audio-Gerät als Erstes genutzt wird.
Prio reduzieren	Eintrag in der Liste nach unten verschieben.
An Ablehn.liste	Eintrag in die Ablehnungsliste verschieben.
Zu bek. Geräte	Eintrag in die Liste der bekannten Geräte verschieben.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Meine BT Info

Dem Telefon wird ein Name zugewiesen (max. 20 Zeichen). Dieser Name wird dem Partner angezeigt. Wenn kein Name zugewiesen wurde, verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräteadresse.

Die Angaben zur BT-Hardware sind nicht veränderbar.

Für a. sichtbar

Geben Sie an, wie sich das Telefon bei Kontakt mit anderen BT-Geräten verhalten soll. Wenn „sichtbar“ eingestellt ist, wird die Geräteadresse bzw. der BT-Name Ihres Telefons anderen BT-Geräten bekannt gemacht, wenn diese Informationen bei der Datenübertragung abgefragt werden.

• Nicht sichtbar

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht „sichtbar“. Bekannte Geräte, wie Bluetooth-Headset/-Car Kit funktionieren weiterhin.

• Autom. Modus

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für fünf Minuten „sichtbar“. Sie werden dann gefragt, ob die „Sichtbarkeit“ weiterhin bestehen bleiben soll.

• Immer sichtbar

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte immer „sichtbar“. Diese können eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen und ggf. in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

BT Audiostream

Bei Nutzung eines Bluetooth-Headset werden alle Audiosignale ausschließlich auf dieses übertragen.

Online-Einstell.

Standardeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung.

Die Standardeinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen wurden bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangsprofile müssen manuell eingestellt werden. In diesem Fall erhalten Sie die dazu benötigten Daten vom Dienstanbieter oder unter:
www.BenQMobile.com/customer care

Profil auswählen



Profil auswählen.



Auswahl bestätigen.

Fax/Daten

Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus wechseln zu können.

Fax empfangen



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Klingelton signalisiert. Der Anruftyp wird im Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes.

Hotkeys



Softkeys

Sie können die rechte Displaytaste mit einer Funktion belegen.

Ändern



Taste auswählen.



Funktion zum Ändern aufrufen.



Neue Belegung aus der Liste auswählen.



Bestätigen.

Weitere Informationen

Tasten können vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. mit dem Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder dem direkten Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet Lang drücken, die Anwendung wird gestartet.

Navi.-tasten

Die Navigationstaste kann für drei Richtungen mit einer Funktion belegt werden (nur im Bereitschaftszustand wirksam). Die Bewegung nach unten ist fest mit dem Öffnen der Kontakte belegt.



Auswahl der gewünschten Richtung.



Funktion zum Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Nummerntasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden.

Taste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer reserviert (S. 58).

Funkt. anzeigen

Eingestellte Funktionen für die Zifferntasten anzeigen.

Belegen



Auswahl der Taste.



Funktion zum Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Displaytaste angezeigt, z. B.:

Internet

Lang drücken.

Oder einfach



Lang drücken.

Rufeinstellung.



→ **Rufeinstellung.**

→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig vom Dienstanbieter).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Nr. verbergen“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Wählen Sie die Bedingung aus, unter der Anrufe an Ihre Mailbox oder eine andere Rufnummer umgeleitet werden. Umleitung einstellen:



Bedingung auswählen, z. B. **Unbeantw.Rufe.**



Ändern bestätigen, dann **Setzen** auswählen.



Rufnummer eingeben

Optionen

Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Symbol in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantw.Rufe

Beinhaltet die Bedingungen **Nicht erreichbar.**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.



Nicht erreichbar.

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist **Anklopfen** eingeschaltet, hören Sie bei einem Anruf den Anklopfen.

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Alles löschen

Alle Umleitungen werden gelöscht.



Weitere Informationen

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen


Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Klingeln bei

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die in den Kontakten oder auf der SIM-Karte stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur auf dem Display angezeigt.



Jede Taste

Ankommende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (ausgenommen ).

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Telefon-Einst.




→ Telefon-Einst.

→ Funktion auswählen.

Sprache

Sprache der Display-Texte einstellen.
Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienst-anbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

* # 0 0 0 0 # 

Eingabesprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.
Sprachen, die von T9 unterstützt werden, sind mit dem T9-Symbol gekennzeichnet.

Wörterbuch

T9 importieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache laden.

T9 exportieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache im **Media-Pool** speichern.

Tastentöne

Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Klick, Ton, Still

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Erweitert Für einen erweiterten Bereich werden Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.: Menüende erreicht, Netzverbindung unterbrochen.

Autom. Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Einschalten

Setzen Auswählen.



Zeit eingeben.

Sichern Speichern.

Ausschalten

Ausschalten Auswählen.



Bestätigen.

Dateisystem

Formatieren

(Durch Telefoncode geschützt)

Der Telefonspeicher wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten wie Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. werden gelöscht. Die Formatierung kann über eine Minute dauern.

Karte format.

RS MultiMediaCard formatieren.

Karte auswerf.

RS MultiMediaCard ohne Datenverlust entnehmen, während das Telefon eingeschaltet ist.

Lizenz-Manager

Die lizenzierten Daten oder Anwendungen können angezeigt und verwaltet werden (siehe auch DRM, S. 14).

Gerätenummer

ID-Nummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Über d. Telefon

Produktname, Herstellungsdatum, Software-Version.

CC-Monitor


Der Call-Center-Monitor zeigt Informationen an, die der Kundendienst u.U. benötigt.

Gerätetest

Es werden ein Selbsttest und Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige der Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

★ # 0 6 #, dann  drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon. Bei Bedarf kann er auch automatisch in Anwendungen gestartet werden.

Nach Prüfung ihrer Kapazität werden alle Dateien und Ordner mit ihrer Größe angezeigt. Sie können angezeigt/geöffnet und bei Bedarf auch gelöscht werden.

Geräte-Manag.

Mit dem Geräte-Manager können Sie Software/Firmware herunterladen und installieren. Mit Services Over Air (S.O.A.) können Sie die Software Ihres Telefons aktualisieren.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen wurden bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Die Zugangsprofile müssen manuell eingestellt werden. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Sie finden die aktuellen Einstellungen für den Dienstanbieter auch im Internet unter:
www.BenQMobile.com/customer-care

Aktives Konto: Software

Starten Verbindung zum Server herstellen.

Nach der Übertragung der Daten:

OK Bestätigen und Telefon ausschalten.

Telefon einschalten und ...

Ja Die Software wird aktualisiert. Dieser Vorgang kann bis zu 15 Minuten dauern. In dieser Zeit sind alle anderen Anwendungen auf Ihrem Telefon gesperrt. Auch Notrufe sind nicht möglich.

Danach startet das Telefon automatisch neu. Nun nochmals **Geräte-Manag.** aufrufen.

Starten Eine Verbindung zum Server wird hergestellt.

Schließlich wird die erfolgreiche Aktualisierung auf dem Display bestätigt.

Profil wechseln



Einstellungen anzeigen.



Profil **Software-Update** mit der Navigationstaste auswählen.



Standardeinstellungen prüfen und ggf. die Zugangseinstellungen Ihres Dienstanbieters eingeben.

Optionen Menü Optionen öffnen.

Sichern Profil speichern.

Letzte Sitzung



Die Daten der letzten Verbindung werden angezeigt.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Dies hat keine Auswirkungen auf die SIM-Karte und Netzwerkeinstellungen oder Daten, die beim Instant Messaging gespeichert wurden.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

★ #9999#

Uhr



→ Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.



Bearbeiten beginnen.



Zuerst das Datum (Tag/
Monat/Jahr), dann die
Zeit (Stunden/Minuten/
Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen



Kalender anzeigen zur
Auswahl des Datums.

Wird der Akku für länger als ca. 30 s entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

Weltkarte



Gewünschte Zeitzone
auswählen.

Städteliste



Stadt in der gewählten
Zeitzone auswählen.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Stadt**
suchen auswählen.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum auswählen.

Start der Woche

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt, auswählen.

Buddh. Datum



Auf das buddhistische Datum umschalten (nicht bei allen Telefonmodellen).

Uhr anzeigen

Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Auto. Zeitabgl.



Zeit und Zeitzone werden automatisch eingestellt. Die Erkennung der Zeitzone erfolgt automatisch.

Sicherheit



→ **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Auto Tastensp.

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn eine bestimmte (einstellbare) Zeit lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.



Setzen auswählen.



Zeit in Minuten und Sekunden eingeben, nach der die Tastensperre aktiviert wird.

Weitere Informationen

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Direktruf

(Durch Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden (S. 28).

Nur



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Anrufoptionen sind auf SIM-geschützte Rufnummern eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Wenn die SIM-Karte keine PIN2-Eingabe unterstützt, können alle Rufnummern auf der SIM-Karte mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie auf Anforderung den Telefoncode ein.

Zertifikate

Zertifikate für gesicherte Datenverbindungen anzeigen.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 18:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netz-Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Anrufsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alles löschen

Sämtliche Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

Netz



→ Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstaniern unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Anschl. wählen



Anschluss wechseln.



Aktuelle Leitung anzeigen.

Geschützt

(Durch Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können spezielle Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung usw.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Anzeigen der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu durchgeführt, wenn Sie sich z. B. **nicht** mehr in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Suche kann **Manuell** (siehe **Netz-Info**) oder **Automatisch** (siehe auch **Bevorz. Netz**) erfolgen.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter in der Reihenfolge ein, in der Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt.



Liste der bevorzugten Netze ausgeben.

<Leer>

Auswählen.



Ändern bestätigen, dann einen neuen Dienstanbieter aus der Liste auswählen.

Dienstanbieter neu erfassen (letzter Eintrag in der Liste):

Weiteres Netz

Auswählen, die Anbieterdaten eingeben und speichern.

Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Frequenzband



Von Ihrem Dienstanbieter unterstütztes GSM-Band wählen.

Schnellsuche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit Ihrem Dienstanbieter.

Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Code-nummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör



→ Zubehör
→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Kfz-Freisprecheinrichtung (Festeinbau) (siehe Zubehör). Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: Aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Autom. Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

Automatische Einstellungen

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Das Profil Car Kit wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, sobald ein Original-Headset angeschlossen wird.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: Aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch an einem kabelgebundenen Headset angenommen (außer der Klingelton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie daher tragen.

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder Rufannahme-Taste, auch bei aktivierter Tastensperre.

USB

Ist das Telefon mit dem Datenkabel an einen PC angeschlossen, kann der Akku auch auf diese Weise geladen werden (nur mit Original-Zubehör, S. 118).

Organizer

Kalender



In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten:

Monatsansicht

Besondere Termine werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, eine Woche vor/zurück.

Lang drücken, einen Monat vor/zurück.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Wochenansicht

Termine werden als Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet. Terminkonflikte werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.

Lang drücken, eine Woche vor/zurück.



Im Tag stundenweise vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Tagesansicht

Beschreibung des Termineintrags.



Einen Tag vor/zurück.



Stundenweise blättern, bzw. zum nächsten/letzten Eintrag.



Aktuellen Eintrag anzeigen.

Einstellungen

Optionen

Menü öffnen, dann **Einstellungen** auswählen.

Tagesanfang:

Anfangszeit des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Wochenende:

Tag für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Ja/Nein.

Termine



→ Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Kategorie:



Memo

Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachspeich.

Sprachmemo erstellen.
Wird mit dem Alarm wiedergegeben.



Anruf

Rufnummer eingeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



Besprechung

Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub

Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag

Name und Datum eingeben.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Beschreibung:

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

Telefonnummer:

Rufnummer eingeben oder aus den Kontakten auswählen.

Sprachmemo:

Sprachaufzeichnung eingeben, siehe **Diktiergerät**, S. 87.

Ort:

Ortsangabe zum Termin.

Ganzer Tag:

Ganztagestermin: Ja/Nein

Startdatum:

Datum des Terminbeginns.

Startzeit:

Zeit des Terminbeginns.

Enddatum:

Datum des Terminendes.

Endzeit:

Zeit des Terminendes.

Weitere Informationen



Datum aus Kalender einfügen.

Alarm:

Ein/Aus oder Vibration.



Eingabe des Zeitraums **vor** dem Termin sowie Auswahl der Zeiteinheit:

Minuten, Stunden, Tage

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Bei Auswahl von **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alle Felder/Weniger Felder

In der Liste können die Felder ausgewählt werden, die für künftige Einträge angeboten werden sollen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Termin speichern.

Informationen zum Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm.

Alarmtyp **Geburtstag**:

Sie können spezielle Geburtstagsgrüße per SMS, MMS, E-Mail oder Anruf übermitteln mit **Optionen**. Der Alarm erfolgt einen Tag vor dem Geburtstag.

Mit **Pause** kann eine Wiederholung des Alarms eingestellt werden.

Weitere Informationen

Anzeige im Display über gesetzte Alarme:



Wecker



Termin

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben



→ Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall wird die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste angezeigt, bis sie als erledigt markiert wird.

Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort. Dann:

Status:

Erledigt oder **Offen** auswählen.

Priorität:

Auswahl in 5 Stufen von **Am niedrigsten** bis **Am höchsten**.

Datum verwendet:

Bei Aktivierung mit **Ja** wird die folgende Zeit-Eingabemöglichkeit angeboten.

Datum fällig:/Zeit fällig:

Datum und Uhrzeit eintragen, zu der die Aufgabe erledigt sein soll.

Alarm:

Wie für **Termine**.

Sichern

Aufgabe speichern.

Notizen



→ Notizen

Kurze Textnotizen schreiben und verwalten. Schützen Sie vertrauliche Informationen mit dem Telefoncode (keine wichtigen Daten oder PIN für Kreditkarten usw. hier speichern).

Neue Notiz eintragen

<Neuer Eintrag>

Normale Notiz schreiben.

<Vertraulich>

Geschützte Notiz schreiben (Telefoncode).



Text eingeben. Die erste Zeile wird später als „Titel“ in der Liste der Notizen angezeigt.



Speichern.

Organizer-Optionen

Je nach genutzter Anwendung (Kalender, Termine, Aufgaben, Notizen) und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Lösche bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Erledigte lösche	Alle erledigten Aufgaben löschen.
Aktivieren/Deaktivieren	Alarm aus-/einschalten.
Erledigt	Aufgabe auf erledigt/offen setzen.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Diktiergerät



→ Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachmemos.

- Telefon als Diktiergerät für unterwegs einsetzen.
- Memo aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Sprachmemo an einen Termin im Kalender anfügen.
- Gespräch mitschneiden.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen, und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Neue Aufnahme

<Neu Aufneh.>

Auswählen. Im Display werden die noch zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Diktieren Sie jetzt den Text.



Pause/Aufnahme wechselweise.

Stopp

Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. **Umbenennen** mit **Optionen**.

Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause wechselweise.



Lang drücken für schnellen Vor- und Rücklauf.

Diktiergerät-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aktuelle Aufnahme wiedergeben.
Lautsprecher	Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher.
Einstellungen	Aufnahmequalität einstellen: Niedrig, Normal, Hoch

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Zeitzone



→ **Zeitzone**

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

Weltkarte



Gewünschte Zeitzone auswählen.

Städteliste



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Stadt suchen** auswählen.



Zeitzone setzen.

Fern-Synchronisierung



Mit dieser Funktion können Sie die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon (Kontakte, Notizen, Kalendereinträge) mit einem Remote-Server abgleichen. Die externen Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Eine Aufforderung zum Datenabgleich kann auch per **WAP-Push** (S. 52) empfangen werden. Dem Start muss aber der Anwender zustimmen.

Einstellungen und Funktionen



Auswahl der gewünschten Funktion.



Anzeige.

Aktives Konto

Für die Synchronisierung können zwei Profile eingestellt werden.



Menü zum Ändern anzeigen.



Profil auswählen.



Liste der Profile wird angezeigt, Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil einstellen:



Menü zum Ändern anzeigen.

Verbindung.	Verbindung/Proxy auswählen.
Adresse:	URL eingeben für den Remote-Server.
Port:	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
Benutzername:	Anmeldenamen eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt als Sternchen angezeigt).
Server-ID:	Standard-ID/Serveradresse eingeben (für WAP-Push-Nachrichten).

Letzter Sync:

Auf Registerkarten werden angezeigt: **Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen**

Datum, Zeit und Synchronisierungstyp der letzten Synchronisierung anzeigen.

Datumsgrenze



Zeitraum für die Synchronisierung von Terminen in Tagen/Wochen begrenzen. Nur Termine innerhalb des Datumsbereichs werden synchronisiert.

Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen

Anwendung(en) markieren, deren Daten synchronisiert werden sollen. Sie können den Synchronisierungsmodus für jede Anwendung separat einstellen.

Synchronisierungsmodi

Sie haben die Auswahl zwischen sechs Modi für jede Anwendung. Der Modus bestimmt die Menge der übertragenen Daten und das Ergebnis.

Aus: Die Daten dieser Anwendung werden nicht synchronisiert.

Schnell. Synch.: Nur die Änderungen, die seit der letzten Synchronisierung vorgenommen wurden, werden zwischen Server und Telefon ausgetauscht.

Alles synch.: Alle Daten der gewählten Anwendung werden vom Server zum Telefon und umgekehrt übertragen. Server und Telefon enthalten danach dieselben Daten.

Server aktual.: Auf dem Telefon geänderte Daten werden auf den Server übertragen.

Handy aktual.: Auf dem Server geänderte Daten werden auf das Telefon übertragen.

Backup: Alle Daten auf dem Telefon werden auf den Server übertragen.

Achtung! Alle Serverdaten werden vor dem Backup gelöscht!

Wiederherstell.: Alle Daten auf dem Server werden auf das Telefon übertragen.

Achtung! Alle Telefondaten werden vor der Wiederherstellung gelöscht!

Synchronisierung

Vor der Synchronisierung müssen Sie ein Profil (**Aktives Konto**) und den Synchronisierungsmodus für die Datenbank(en) auswählen. Vertrauliche Notizen werden nicht übertragen.

Sync

Die Synchronisierung mit dem gewählten Server wird gestartet.

Nach erfolgreicher Synchronisierung werden die durchgeführten Aktionen auf mehreren Registerkarten angezeigt.

Extras

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo usw. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, werden die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links) angezeigt.



Symbol für SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese im Menü SIM-Dienste angeboten. Durch das Menü SIM-Dienste ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets Ihres Dienstanbieters zu unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Meine Anwend.

Zur Organisation Ihrer aus dem Internet geladenen Anwendungen steht Ihnen der Ordner **Meine Anwend.** zur Verfügung im **Media-Pool**.

Weitere Informationen siehe S. 104.

Rechner



Der Taschenrechner wird in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang angeboten.

In der Mitte des Displays befindet sich die Eingabezeile, darüber zwei Berechnungszeilen.

Unten wird die Matrix mit den Rechenfunktionen dargestellt.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen in der Matrix ansteuern.



Funktion übernehmen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktion anwenden.
Das Ergebnis wird sofort berechnet und angezeigt.

Grundfunktionen

$+$, $-$, $*$, $/$	Grundrechenarten
$=$	Ergebnis
$1/x$	Umkehrung
$\%$	Umwandlung in Prozent
$.$	Dezimalpunkt
\pm	Vorzeichenwechsel „+“ / „-“
AC	Neue Berechnung

Erweiterte Funktionen:

Optionen	Menü öffnen, dann Erweit. Modus auswählen.
\sqrt{x}	Quadratwurzel
x^2	Quadrat
e	Exponent
MS	Angezeigte Zahl speichern
MR	Gespeicherte Zahl aufrufen
M+	Zahl aus Speicher einfügen

Optionen für den Rechner

Optionen	Menü öffnen.
-----------------	--------------

Umrechnen	Das aktuelle Rechenergebnis im Einheitenumrechner aufrufen.
Alles löschen	Alle Einheiten löschen.
Speichern, Speicherabruf, Speicherlös.	Ergebnis speichern, abrufen, Speicher löschen.
Erweit. Modus/ Basismodus	Rechenfunktionalität umschalten.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Umrechner



→ **Umrechner**

Sie können verschiedene Maßeinheiten vom Dezimalsystem in andere Maßeinheiten umrechnen und umgekehrt.

Geschwindigk.	Energie
Gewicht	Druck
Zeit	Volumen
Fläche	Länge
Leistung	Temperatur
Währung	

Beispiel für die Einheiten des Typs **Geschwindigk.:**

Typ	Einheiten
Geschwindigk.	Kilometer/h, Meter/s, Meilen/h, Meilen/s, Knoten, Mach

Einheiten/Währung umrechnen



Ausgangseinheit/Währung auswählen.



Zum Eingabefeld wechseln.



Betrag eingeben, die umgerechnet werden soll.



Zum Auswahlfeld wechseln.



Ziel-Maßeinheit, Einheit oder Währung auswählen. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig verwenden.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion müssen Sie Währungen eingeben, in die umgerechnet werden soll.



Name der Währung eingeben (z. B. Euro).

Optionen Menü öffnen und die Eingabe mit **Sichern** speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse von maximal drei zusätzlichen umzurechnenden Währungen eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Vorz. ändern	Vorzeichenwechsel.
Speichern, Speicherabruf	Ergebnis speichern bzw. abrufen.
Kurs ändern	Kurs der Basiswährung ändern.
Währung hinzu.	Neue Währung und Wechselkurs eingeben.
Als Basiswähr.	Aktuelle Währung als Basiswährung einstellen.

Rechner

Taschenrechner starten.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Online Status



Die Anwendung kann von verschiedenen Anwendungen aus, wie **Inst.** **Message** oder **Kontakte**, aufgerufen werden.

In **Online Status** können Sie Attribute wie z. B. **Verfügbarkeit** oder **Stimmung** einstellen. Diese Attribute sind sichtbar für Personen, die Ihren **Online Status** sehen dürfen. Weiterhin können Sie hier Ihre Statuslisten für den jeweiligen Dienst bearbeiten.

Es werden je nach Dienstanbieter und verfügbaren Diensten fünf Registerkarten angeboten:

Online Status

Optionen **Privatsphäre** auswählen. Je nach Auswahl **Öffentlich**, **Privat** oder **Unsichtbar** können die folgenden Attribute von allen Teilnehmern, nur von Mitgliedern der **Privat-Liste** oder von niemandem gesehen werden.

Für Instant Message:



Auswahl zwischen **Verfügbar**, **Besetzt**, **Nicht verfügbar**. Angabe der eigenen Erreichbarkeit im jeweiligen Dienst.

Mein Alias: Eigenen Spitznamen eingeben.

Meine Texte:

Ihren persönlichen Informationstext eingeben (Zugriff auf gespeicherte Texte mit **Optionen**).

Mein Logo: Eigenes Logo auswählen (über **Optionen** Media-Pool oder Kamera).

Mein Gemütszustand:

Angabe der eigenen Stimmung.

IMSG-Listen

(Instant Messaging-Listen)

Zugriff auf die folgenden Listen:

Ausstehen.Anfr.

Anzeige der aktuellen Anfragen nach den eigenen Attributen.

Betrachterliste

Anzeige der Betrachter Ihrer Attribute.

Privat-Liste

Anzeige der Teilnehmer, die alle auf **Privat** gesetzten Attribute sehen können.

IMSG-Blockliste

Anzeige aller Teilnehmer die keine Attribute sehen können und gesperrt sind für **Inst. Message**.

Info-Nachricht.

Auflistung der Nachrichten, die vom Dienstanbieter zugesendet werden.

Einstellungen

Die Abhängigkeit der **Online Status**-Einstellungen von denen des aktuellen Profils (S. 63) kann ein-/ausgeschaltet werden.

Soundrekorder



→ **Soundrekorder**

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrekorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, z. B. beim Zuweisen eines Klingeltons.

Neue Aufnahme

<Neu Aufneh.>

Auswählen.

Im Display werden die noch zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselweise.

Stopp

Die Aufnahme wird beendet und mit einem Zeitstempel in **Media-Pool/Töne** gespeichert.

Start der Aufnahme aus **Soundrekorder**:



Wiedergabe.

Umbenennen der Aufnahme mit **Optionen**.

Start der Aufnahme aus einer anderen Anwendung:



Zurück zur Anwendung.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause wechselweise.



Lang drücken für schnellen Vor- und Rücklauf.

Optionen

Menü öffnen.

Abspielen

Aktuelle Aufnahme wiedergeben.

Setzen als...

Aufnahme als Klingelton einstellen.

→ **Kontakt**

Aufgenommene Töne einem Kontakt zuweisen.

Einstellungen

Aufnahmequalität einstellen:
Niedrig, Normal, Hoch

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Stoppuhr



→ Stoppuhr

Die Stoppuhr kann mit Rundenzeiten und Zwischenzeiten arbeiten.

Bei **Rundenzeiten** wird nach jeder Zeitnahme wieder mit Null begonnen.

Bei **Zwischenzeit** läuft die Uhr weiter und die jeweilige Zwischenzeit wird gespeichert (max. 99).

Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Start, Stopp oder Weiter, je nach Situation.

Runde / Teilen

Aktuelle Runden/
Zwischenzeit speichern.

Optionen für die Stoppuhr

Optionen Menü öffnen.

Starten	Stoppuhr starten.
Weiter	Weiter nach Zwischenzeitnahme.
Zurücksetzen	Auf Null zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Gespeicherte Einträge anzeigen.
Rundenzeiten/ Zwischenzeit	Modus umschalten.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Countdown



→ Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 4 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton. Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Zeitraum eintragen

oder



Vorgabe auswählen.



Countdown starten.

Vorgaben

Es können fünf Vorgaben mit verschiedenen Countdown-Zeiten abgerufen bzw. eingestellt werden.



Vorgabe auswählen.

Ändern

Eingabefeld öffnen.



Name, dann Zeitraum eingeben.

Sichern

Einträge speichern.

Weitere Informationen

Für **Stoppuhr** und **Countdown**:

Stopp

Beendet die Funktion vorzeitig.

Beenden

oder

Beenden nur die Anzeige, **nicht** die Funktion.

Datumsrechner

Zeitraum zwischen zwei Datumsangaben berechnen.



Von: Datum eingeben dann
Bis: Datum eingeben.

Rechner

Berechnung starten.



Ausgabeeinheiten ändern.



Vorherigen/nächsten Wert auswählen.

My menu

Eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammenstellen.

Die Liste mit 20 Einträgen ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Menü verwenden



Gewünschten Eintrag auswählen.



Bestätigen.

Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern

Die Funktionsliste wird zur Auswahl geöffnet.



Neuen Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird gespeichert.

Bei Auswahl von **Telefonbuch** muss noch die Rufnummer oder bei **Internet** das Lesezeichen ausgewählt werden.

Dialogs-Verlauf

Alle Dialoge der letzten Sitzung offline lesen (wird beim erneuten Login gelöscht).

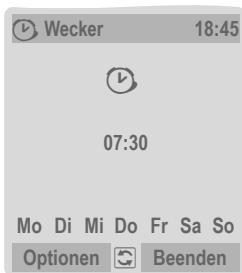
Wecker



Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn die Klingeltöne oder das Telefon ausgeschaltet sind. Der Wecker wird nach jeder Änderung automatisch aktiviert.

Aus

Drücken, um den Alarmruf auszuschalten.



Einstellung der Alarmzeit (hh:mm).

Oder



Wecker ein-/ausschalten.

Alarmtage einstellen

Optionen

Menü öffnen und **Tage setzen** wählen.



Wechsel zwischen den Wochentagen.



Alarmtage markieren bzw. Markierung aufheben.

Sichern

Alarmzeit speichern.

Optionen für den Wecker

Optionen

Menü öffnen.

Alarm ein

Wecker einschalten.

Zeit einstellen

Alarmzeit einstellen.

Tage setzen

Alarmtage einstellen.

Melodie einst.

Klingelton einstellen.

Uhr

Uhrzeit einstellen (S. 77).

Automat. Pause

Wenn keine Nutzeraktion erfolgt: Nur Pause oder Alarm ausschalten.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:
Wecker eingeschaltet.

Mit **Pause** oder durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste eine Wiederholung des aktuellen Alarms einstellen.

Media Player

Start aus einer Anwendung

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.

Direktaufruf des Media Players



Drücken

oder



Zum schnellen Zugriff werden alle Mediendateien, die sich auf Ihrem Telefon befinden, auf vier Registerkarten angeboten:

Musik, Playlist, Bilder, Videos



Registerkarte auswählen.



Datei auswählen.



Wiedergabe starten.

Medienbibliothek

Alle im Telefon und auf der RS Multi-MediaCard gespeicherten Musik-, Playlist-, Video- und Bilddateien, werden automatisch zur Medienbibliothek hinzugefügt. Wenn Sie allerdings die Medienbibliothek neu aufbauen wollen, drücken Sie **Optionen** → **Aktualisieren**.

Nach dem Start des Media Players werden folgende Registerkarten angezeigt:

Musik

Es werden alle Dateien vom Typ AAC, AAC+, AAC++, eAAC+ und MP3 angezeigt.

Alle Dateien im Telefonspeicher werden automatisch in einer Liste auf der Registerkarte Musik aufgelistet. Diese Liste kann entsprechend der Metadaten (ID3-Tags) nach Album, Interpret, Genre oder Titel sortiert werden.

Playlist

Es werden alle Playlists (Dateiformat: .m3u) angezeigt.

Bilder

Es werden alle unterstützten Bildformate angezeigt.

Videos

Es werden alle unterstützten Videoformate angezeigt.

Musik/Videos

Funktionen zur Wiedergabe von Musikstücken oder Videos.



Wiedergabe oder Pause, je nach Situation.



Schneller Vor-/Rücklauf, solange die Taste gedrückt ist.



Nächste/vorherige Mediendatei laden.



Video: in den Vollbildmodus und zurück wechseln.
Musik: Von Dateiliste zu Musikanimation und umgekehrt wechseln.



Lautstärke mit den Seitentasten (+/-) einstellen.



Stummschalten.



Wiedergabe beenden.

Weitere Funktionen siehe **Optionen**, S. 101.

Playlist

Mehrere Musikstücke werden in einer Playlist (*.m3u) zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen, **Neu** und dann **Playlist** auswählen.

Playlist-Optionen bearbeiten

Optionen Menü öffnen.

Titel hinzufügen.	Musikstück hinzufügen.
Titel entfernen.	Musikstück entfernen
Titel versch.	Musikstück mit der Navigationstaste nach oben/unten verschieben.

Funktionen der Mitteltaste:



Abspielen, wiedergeben.



Pause.



Stopp.

Auf einem PC erstellte Playlists in „*.m3u“-Format können zusammen mit den Songs in den Ordner Töne in **Media-Pool** mit Hilfe des Mobile Phone Manager (siehe S. 19 und S. 105) übertragen werden. Wenn sich die Songs im gleichen Ordner befinden, kann die Playlist ohne Änderungen wiedergegeben werden.

Bilder

Zoom-Funktionen für ein angezeigtes Bild.



Zoomen, wenn das angezeigte Bild eine höhere Auflösung als das Display aufweist. Mit den beiden Displaytasten (+/-) Bild vergrößern/verkleinern.



Mit der Navigationstaste wird der vergrößerte Bildausschnitt verschoben.



Bild zentrieren.

Weitere Funktionen siehe **Optionen** S. 101.

Optionen des Media Players

Optionen Menü öffnen.

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Abspielen/ Pause	Wiedergabe der aktuellen Mediendatei oder Pause.
Öffnen	Auswahl der Medienquelle, wie z.B. Media-Pool , Lesezeichen oder URL .
Neu	Auswahl einer Anwendung zur Erstellung eines neuen Objekts oder einer neuen Playlist für Musik.
Zoom	Zoom-Modus ein-/ausschalten.
Setzen als...	Bild z. B. als Hintergrundbild , Handylogo , und Töne z. B. für Eingeh. Ruf einstellen.
→ Kontakt	Bild oder Melodie einem Kontakt zuweisen.
Playlist bearb.	Playlist bearbeiten (S. 100).
Abspielmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelnes Musikstück • Wiederholen (Musikstück/Playlist) • Alle Musikstücke • Intro, jedes Musikstück wird 5 Sekunden angespielt.

Diashow Automatischer Durchlauf im Vollbildmodus. Einzelschaltung mit der Navigationstaste.

Ändern Zugang zur Bildbearbeitung (Anwendung muss geladen sein).

In den Hintergr. **Media Player** in den Hintergrund stellen.

Vollbild Darstellung eines Bilds/ Videos im Vollbildmodus.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Eingehender Anruf

Ein eingehender Anruf pausiert die Wiedergabe und stellt den Media Player in den Hintergrund. Nach Anrufende wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Wiedergabe im Hintergrund

Sie können den Media Player in den Hintergrund stellen, um mit anderen Anwendungen zu arbeiten. Die Wiedergabe von z. B. Songs wird dabei fortgesetzt.



Taste mehrfach drücken zum Wechsel auf Vorder- bzw. Hintergrundbetrieb.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt (bei Einsatz einer RS MultiMediaCard auf zwei Registerkarten).



Datei oder Ordner auswählen.



Ordner öffnen und Datei oder Link auswählen.

Je nach Auswahl wird die Datei mit der zugehörigen Anwendung geöffnet oder der Download gestartet.

Download

Im Internet werden Melodien, Bilder, Spiele und andere Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise. Die Downloadfunktionen, z. B. zum Laden neuer Bilder oder Töne, befinden sich in den entsprechenden Ordnern.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14).

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert.

Der Download kann ggf. in zwei Stufen erfolgen:

Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/das Spiel muss extra geladen werden.

oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird komplett geladen.

Optionen für den Media-Pool

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Neuer Ordner	Neuen Ordner anlegen und benennen.
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum ausgewählten Ordner.
Verschieben/ Kopieren	Datei(en) oder Ordner auswählen, dann Zielordner auswählen und mit <input checked="" type="checkbox"/> einfügen.
Karte format.	RS MultiMediaCard formatieren.
Karte auswerf.	Entnahme der RS MultiMediaCard ohne Datenverlust.
Lizenz-Manager	Behandlung von DRM-Rechten.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Kunde trägt das alleinige Risiko bei Verlust, Schaden oder Fehlern am Telefon oder der Anwendung sowie bei jeglichem Schaden und jeglichen Auswirkungen durch die Anwendung. Aus technischen Gründen können solche Anwendungen oder die rückwirkende Freischaltung bestimmter Funktionen verloren gehen, wenn das Telefon ausgetauscht/neu geliefert oder repariert wird. In diesen Fällen muss der Kunde die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen mit dem Mobile Phone Manager (MPM) auf ihrem Windows® PC zu sichern. Den MPM finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können die jeweils neueste Version des MPM aus dem Internet herunterladen:
www.BenQ-Siemens.com/m81

Verzeichnisstruktur

Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits separate Ordner erstellt im **Media-Pool**. Diese Ordner können nicht verändert werden.

Ordner	Beschreibung	Format
Töne	Töne, Klingeltöne	mp3
		aac
		aac+
		aac++
		eaac+
		m3u
		mid
		amr
		wav
Bilder	Bilder	bmp
		bmj
		jpg
		jpeg
		png
		gif
Videos	Videos	3gp
Themen	Geladenes Thema (gepackt)	sdt
	Themen-Konfiguration (entpackt)	stc
Spiele	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad
Anwendungen	Anwendungen, wie Foto-Editor	*
Sonstiges	Textbausteine	tmo
	Internet-Seiten	html
		wml

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität im **Media-Pool** variieren.

RS MultiMediaCard™

Mit der RS MultiMediaCard wird die Speicherkapazität Ihres Telefons bis zu einem Gigabyte erweitert. Dies gestattet Ihnen z. B., eine Vielzahl von Bildern, Videos oder Sounds zu speichern. Des weiteren können Sie die Speicherkarte als Wechselmedium einsetzen.



Registerkarte
RS MultiMediaCard
öffnen.

Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt. Ordner und Dateien werden wie im **Media-Pool** behandelt. Wird eine Datei geöffnet, deren Anwendung sich im Telefon befindet, wird diese Datei dorthin kopiert.

Weitere Informationen

RS MultiMediaCard™ ist eine Marke der MultiMediaCard Association.

RS MultiMediaCard (siehe S. 11) wechseln

Mobile Phone Manager

Der MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (siehe Zubehör, S. 118) oder Bluetooth miteinander.



Die jeweils neueste Version der Software MPM können Sie aus dem Internet herunterladen unter:

www.BenQ-Siemens.com/m81

Organizer



Mit dem Organizer können Sie die Kontakte und Termine Ihres Telefons verwalten und Sie zwischen Ihrem Telefon, Outlook® und anderen BenQ-Siemens-Telefonen abgleichen. Sie können alle Funktionen der Anrufsteuerung aus dem Organizer verwenden.

Anrufsteuerung

Sie können eine Nummer direkt aus dem Organizer per Mausklick wählen. Auch der Aufbau und die Verwaltung von Telefonkonferenzen sind auf einfachste Weise möglich - Ihre Gesprächspartner werden auf dem Bildschirm in einem virtuellen Konferenzraum angezeigt, so dass Sie mühelos zwischen der Telefonkonferenz und einem Einzelgespräch wechseln und per Mausklick neue Teilnehmer anrufen und hinzunehmen können.

SMS- und EMS-Verwaltung



Erstellen Sie EMS- und SMS-Nachrichten bequem von Ihrem PC aus. Nutzen Sie dabei alle Möglichkeiten, die Ihnen Ihr PC bietet, und verwenden Sie Ihre Sounds und Bilder, um SMS und EMS zu gestalten. Sie können Ihre Nachrichten lesen, weiterleiten, ausdrucken, löschen und archivieren.

Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen, oder Sie Ihr Telefon umtauschen, können Sie mit Restore alle Daten schnell wiederherstellen. Bitte beachten Sie mögliche Einschränkungen bei DRM-geschützten Daten.

Verwaltung von Lesezeichen



Surfen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Lesezeichen auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.

Phone Explorer



Mit Phone Explorer können Sie auf die Daten Ihres Telefons schnell und komfortabel zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Datenstruktur Ihres PCs eingebunden und genauso behandelt, als wäre es ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Mobile Modem Assistant



Der Mobile Modem Assistant richtet schnell und einfach eine Internet-Verbindung über ihr Mobiltelefon ein, so dass Sie jederzeit mühelos mit Ihrem PC zuhause oder unterwegs im Internet surfen können.

Bild- und Fotobearbeitung



Die Bild-/Fotobearbeitung bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern und Fotos. Es werden Filter und Effekte angeboten, mit deren Hilfe Sie farbenfrohe und attraktive Grafiken erstellen können. Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche gestattet es, Bilder/Fotos kinderleicht aus dem Mobiltelefon bzw. ins Mobiltelefon zu übertragen, sowie dessen grafische Einstellungen zu ändern.

Media Pool



Mit dem Media Pool können Sie Klingeltöne, Musik, Playlists und Videos ganz bequem verwalten. Sie können Ihre Musikdateien auf Ihrem Telefon ablegen und sie dabei automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

Plug & Sync



Plug & Sync erledigt auf Wunsch Ihre Routineaufgaben für Sie. Mit „Musik > Telefon“ können Sie automatisch immer ihre aktuellen Musikstücke und Playlists auf das Telefon überspielen. Mit „Fotos > PC“ können Sie Ihre neu aufgenommenen Fotos auf den PC übertragen.

SmartSync



Mit Hilfe von SmartSync können Sie Daten mit Outlook®, OutlookExpress® oder Lotus Notes™ synchronisieren, sobald das Telefon an einen PC angeschlossen ist. Neue und geänderte Kontakte werden auf dieselbe Art und Weise synchronisiert wie Nachrichten und Termine.

Notifier

Wenn Ihr Telefon an den PC angeschlossen ist, werden Sie auf Wunsch stets - auch bei stumm geschalteten Telefon - über eingehende Anrufe oder Nachrichten auf dem Bildschirm Ihres PCs informiert.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung unter: www.BenQMobile.com/customercare. Als zusätzliche Hilfe haben wir einige häufig gestellte Fragen und Antworten unten wiedergegeben.

Konfigurationsservice




Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, E-Mail und Internet einzustellen, können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Mit diesem Service erhalten Sie per SMS die erforderlichen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Dienstanbieter auf. Dieser wird Ihnen dann die Konfigurationsnachrichten zusenden.

Alternativ können Sie auch den „Setting Configurator“ nutzen unter:

www.BenQMobile.com/customercare. Sie erhalten daraufhin die Konfigurationsnachrichten von uns. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnellsuche aktiviert.	Schnellsuche deaktivieren (S. 80).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 66).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Auto Tastensp. (Tastensperre) einschalten (S. 78).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol wird nach ca. 2 Stunden angezeigt. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 45 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät. Akku defekt.	Nur Originalzubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingesetzt.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist (S. 10).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 1,8 V und 3 V verwenden.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. zerbrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Schwaches Empfangssignal.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 80).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (S. 80). Später nochmals versuchen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch. Aus- und Einschalten des Telefons kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1  (S. 79) einstellen.
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 36).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Einige Anrufe nicht möglich.	Anrufsperrern sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 79).
Keine Einträge in „Kontakte“ möglich.	Kontaktliste ist voll.	Einträge löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17).
Sprachnachricht funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 58).
 blinkt.	Speicher für SMS voll.	SMS löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17) oder archivieren (S. 45).
 blinkt.	Speicher für MMS voll.	MMS-Nachrichten löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17).
 blinkt.	Telefonspeicher voll.	Nachrichten, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Speicherplatzprobleme z. B. bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, Videos, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Lösch-Assistenten einsetzen (S. 75).
Kein Internet-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	Browser-Profil aktivieren oder einstellen. Ggf. beim Dienstanbieter nachfragen.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 46).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Service-Zentrum überlastet.	Nachricht wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
EMS-Bilder werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches Browser-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Browser-Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM-Karte bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt zum Kundenservice auf (S. 112).
Dienstanbieter-Code-Fehler	Keine Berechtigung für den Dienst.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Menüeinträge fehlen/zu viele Menüeinträge.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen. Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen, S. 76: ★ # 9 9 9 9 #




Kundenservice

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.BenQMobile.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann ) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 108.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline: **Österreich 09 00 30 08 08** (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 81 02 22 66 24
Australien	13 00 55 76 68
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	40 08 88 56 56
Dänemark	35 25 65 29
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	56 64 54 00
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 20 30 00
Italien	02 45 27 90 36
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 07 00
Luxemburg	40 66 61 56 40
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04

* 0,12 Euro/Minute

Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	0 23 13 18 48
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 57 77 46
Oman	79 10 12
Österreich.....	05 17 05 17
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Peru.....	0 80 05 24 00
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 07 00 80
Schweden.....	08 57 92 90 49
Schweiz.....	08 48 84 08 45
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 29 53 50 00
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
Uruguay.....	00 04 05 46 62
USA.....	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

Display-Qualitäts- erklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BenQ Mobile, dass sich das Gerät M81 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.BenQMobile.com/conformity

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	96 g
Größe:	105,3 × 47,5 × 18,4 mm (84 ccm)
Li-Ion Akku:	820 mAh
Betriebstemperatur:	–10 °C... 55 °C
SIM-Karte:	1,8 Volt und 3,0 Volt
RS MultiMediaCard:	max. 1 GB

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, wenden Sie sich sofort den Diensteanbieter, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Gesprächszeit: Bis zu 300 Minuten

Standby-Zeit: bis zu 300 Stunden

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Standby-Zeit erheblich. Sie sollten das Telefon deshalb nicht in der Sonne oder auf einer Heizung liegen lassen.

Folgende Anwendungen reduzieren die Standby-Zeit und können ggf. ausgeschaltet werden:

- CB-Service (S. 59)
- Screensaver (S. 66)
- Beleuchtung (S. 66)
- EGPRS (S. 67)
- Bluetooth (S. 67)
- Schnellsuche (S. 80)
- Blitz (S. 38), Lampe (S. 7)

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,94 W/kg¹**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist bei der Übertragung von Daten (GPRS) ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (**www.who.int/emf**) oder auf den Seiten der BenQ Mobile (**www.BenQMobile.com**).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Zubehör

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Original Accessories

www.BenQMobile.com/shop

Fashion & Carry

Carrying Cases

Belt Case FCL-600

Tour Case FCT-650

Energy

Li-Ion Battery EBA-760 (820 mAh)

Ersatzakku

Travel Charger

Travel Charger EU ETC-100

Travel Charger UK ETC-110

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100–240 V.

Car Charger Plus ECC-100

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

Desk Top Stand EDS-100

Tischladestation für das Telefon.

Handsfree Portable

Headset Basic HHS-100

Headset HHS-110

Headset mit ptt-Taste (Push to Talk) zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Purestyle HHS-120

Qualitativ hochwertiges Headset mit abnehmbaren Ohrhörern und Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Stereo HHS-150

Stereo-Headset mit Taste für Musikgenuss und Telefongespräche.

Headset Bluetooth®

HBB-700 mit EU-Netzteil

HBB-710 mit Netzteil für UK

Elegantes kleines Bluetooth®-Headset mit hohem Tragekomfort.

HBB-100

Bluetooth-Headset mit hohem Tragekomfort.

Headset Bluetooth® Clip

HBB-130 mit EU-Netzteil

HBB-131 mit Netzteil für UK

Modisches Bluetooth-Headset, das an der Kleidung befestigt werden kann.

Headset Bluetooth® Comfort

HBB-160 mit EU-Netzteil

HBB-161 mit Netzteil für UK

Elegantes Bluetooth-Headset, das hinter dem Ohr getragen werden kann.

Headset Bluetooth® Stereo

HBB-180 mit EU-Netzteil

HBB-181 mit Netzteil für UK

Stereo Bluetooth®-Headset für komfortables Freisprechen und Musikgenuss in exzellenter Qualität.

Headset Bluetooth® Stereo HHB-750

Stereo Bluetooth®-Headset mit integriertem Display für komfortables Freisprechen und Musikgenuss in exzellenter Qualität.

Office

Data Cable DCA-100

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB DCA-140

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Port des Computers. Mit Ladefunktion.

SyncStation DSC-100

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet eine Tischladestation und ein Datenkabel USB.

Multitainment

Mobile Music Set Bluetooth® IMS-100

Mit dem tragbaren Mobile Music Set Bluetooth können Sie über das Mobiltelefon überall kabellos Musik in hervorragender Klangqualität hören und über aktive Lautsprecher wiedergeben.

Music Cable IMH-100

Kabel zur Verbindung des Mobiltelefons mit der HiFi-Anlage.

Car Solutions

Mobile Holder HMH-100

Für sicheren Halt des Mobiltelefons im Fahrzeug. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable (universeller Eingang) zu verwenden.

Car Kit Portable HKP-100

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos in jedem Fahrzeug einsetzen. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und schon können Sie telefonieren.

Car Kit Bluetooth® Easy HKW-100

Technisch hochwertige Bluetooth-Freisprecheinrichtung ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Zur Installation einfach in den Zigarettenanzünder stecken.

Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Technisch hochwertige Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit externem Display ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Zur Installation einfach in den Zigarettenanzünder stecken.

Car Kit Bluetooth® SIM HKW-720

Innovative Bluetooth®-Kfz-Freisprecheinrichtung mit externem Display zum sicheren und bequemen Telefonieren im Auto bei geringem Energieverbrauch.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Software-downloads). Handbücher und ggf. auf einem

separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend haftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare
oder an den Telefonservice.

Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages** ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im

Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung

oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach

dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

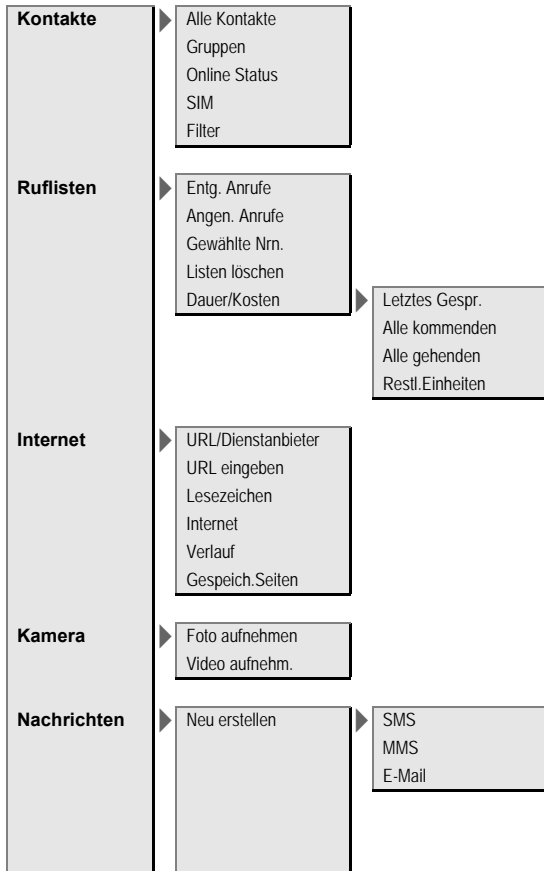
12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern Sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Menübaum



Nachrichten	Eingang	SMS, MMS E-Mail WAP-Push
	Entwurf	SMS, MMS E-Mail
	Gesendet	SMS, MMS E-Mail
	Ausgang	SMS, MMS E-Mail
	Inst. Message Mobilbox WAP-Push CB-Service	CB empfangen Neue CB lesen Themenliste Autom. Anzeige Themenabruf CB-Sprachen
	Nachr.-Archiv	SMS, MMS E-Mail
	Vorlagen	Textvorlagen MMS-Vorlagen

Nachrichten

Einstellungen

Text-Zoom

Emoticons

Speich.n.Send.

SMS

MMS

E-Mail

WAP-Push

Organizer

Kalender

Termine

Aufgaben

Notizen

Diktiergerät

Zeitzone

Fern-Sync.

Spiele**Media Player****Wecker****Extras**

SIM-Dienste

Meine Anwend.

Rechner

Umrechner

Online Status

Soundrekorder

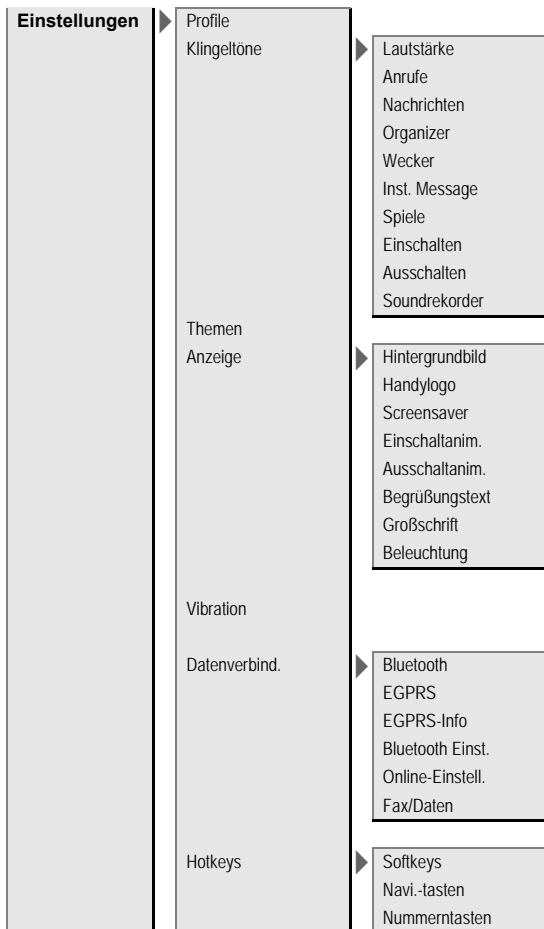
Stoppuhr

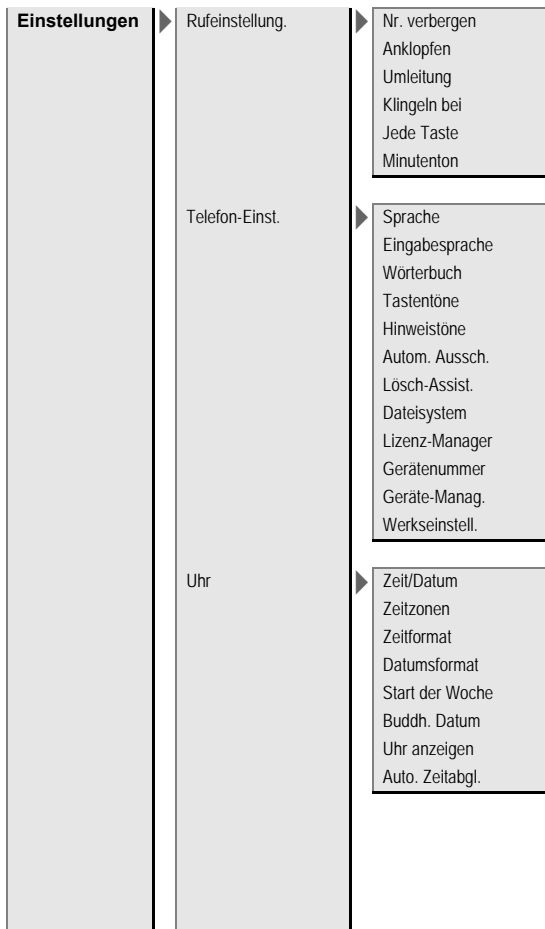
Countdown

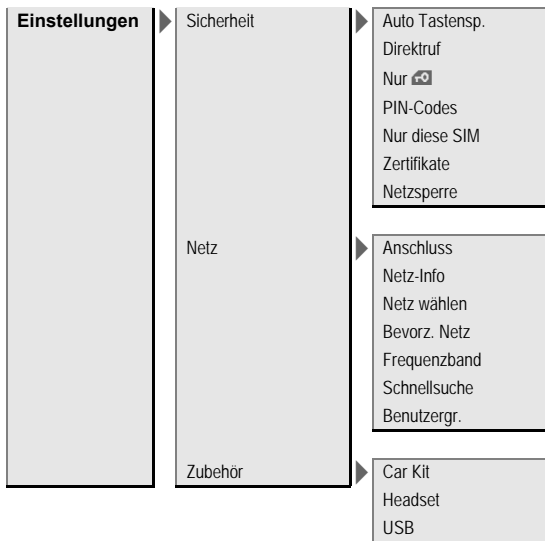
Datumsrechner

My menu

Media-Pool







Stichwortverzeichnis

A

Ablehnungsliste	52
Akku	
Betriebszeiten	12, 116
Einsetzen	10
Ladevorgang	12
Qualitätserklärung	114
Akku laden	12
Alarm	85
Alle Anrufe (Umleitung)	73
Alle kommenden (Netzsperrung)	79
Angenommene Anrufe (Rufliste)	35
Anklopfen	26, 72
Annahmeliste	52
Anrufeinstellungen	72
Anschluss besetzt	25
Anzeigen im Display	8
Aufgaben	86
Aufladen ü. USB	82
Aufnahme, Video	38
Ausschaltanimation	66
Autom. Anzeige	
Uhr	77
Zeit/Kosten	36
Autom. Wahlwiederholung	25

B

Bandauswahl	80
Begrüßung	66
Begrüßungstext	66
Benutzergruppe	81
Bereitschaftszustand	14
Betriebszeiten (Akku)	12, 116
Bevorzugtes Netz	80
Bluetooth	67
Browser	61
Buddh. Datum	77

C

Car Kit	
Einstellung	81
Zubehör	119
CB-Service	59
Countdown	96

D

Datenverbindung	67
Datumsformat	77
Digital Rights Management	14
Diktiergerät	87
Display	
Beleuchtung	66
Hintergrundbild	66
Sprache	74
Symbole	8
DTMF-Töne (Tonfolgen)	29

E

EGPRS	67
Eingang	43, 52
Einschaltanimation	66
Einschalten (Telefon)	13
Einschaltsicherung	19
Einstellungen	63
E-Mail	
Einstellungen	50
Schreiben	48
Empfangssignal	14
Entgangene Anrufe (Rufliste)	35
Erinnerung	25
Extras	91

F

Fern-Synchronisierung	89
Filter	73
Formatieren (Telefonspeicher)	74
Foto	37
Fotografieren	37
Fragen & Antworten	108
Freisprechen	26
Frequenzband	80

G

Garantie-Urkunde	
Deutschland	120
Österreich	121
Gebühren/Einheiten	36
Geheimzahlen	18
Gerätedaten	116
Gerätemananger	75
Geräteummer (IMEI)	75

Gespräch	
Abweisen	25
Annehmen/beenden	25
Beenden	24
Gesperrt	79
Halten	26
Konferenz	27
Kosten	36
Makeln (Umschalten)	26
Menü	28
Umleiten	72
Gewählte Nummern (Rufliste)	35
Groß- und Kleinschreibung (T9)	20
Großschrift	66
Guthabenlimit	36

H

Halten eines Gesprächs	26, 28
Handylogo	66
Headset	
Einstellung	82
Zubehör	118, 119
Hintergrundbild (Display)	66
Hinweistöne	74
Hörerlautstärke	24
Hotline	112

I

IMEI-Nummer	75
Informationsdienste (CB)	59
Inst. Message (IMSG)	53
Internationale Vorwahl	24
Internet	61
Internet-Seiten speichern	62

J

Jede Taste	73
------------------	----

K

Kalender	83
Kamera	37
Klingeltöne	64
Konferenz	27
Kontakte	30
Kosten	36
Kundenservice	112
Kurzmitteilung (SMS)	40

L

Lautstärke	
Hörerlautstärke	24
Klingelton	64
Profile	63
Lesezeichen (WAP)	60, 61
Limit (Zeit/Kosten)	36
Lizenz-Manager	75
Lizenzvertrag	123
Logo	66
Lösch-Assistent	75


M

Mailbox	58
Makeln (Anrufe)	26
Media Player	99
Media-Pool	102
Menübaum	126
Mikrofon ein/aus	28
Mikrofon ein-/ausschalten	38
Minutenton	73
Mobilbox	58
Mobile Phone Manager	105
MultiMediaCard	104
Musikwiedergabe	99
My menu	97

N

Nachricht	
CB	59
E-Mail	48
MMS	40
SMS	40

Netz

Einstellungen	80
Sperrung	79
Verbindung	79
Notizen	86
Notruf	13
Nr. verbergen	72
Nur 	78
Nur diese SIM	78
Nur eine Nummer	28

O

Organizer	83
-----------------	----

P	
PC-Verbindung	19
Pflege und Wartung	114
PictBridge	17
PIN	
Ändern	18
Eingabe	13
Fehler	111
Kontrolle	18
Verwenden	18
PIN2	18
PIN-Codes	18
Profile	63
PUK, PUK2	18
R	
Rechner	91
Rückruf	25
Ruflisten	35
Rufnummern-Memo	24
Rufnummernübertragung ein/aus	72
Rufumleitung	72
Rufweiterleitung	28
S	
S.O.A.	75
Schnellauswahl	71
Schnellsuche (Netz)	80
Schnellzugriff, Tastenbelegung,	
Verknüpfungen	71
Screensaver	66
Services Over Air (S.O.A.)	75
Servicetöne	74
Service-Zentrum (SMS)	45
Sicherheit	18, 78
Sicherheitshinweise	3
SIM-Dienste (optional)	91
SIM-Karte	
Einsetzen	14
Netzsperrern aufheben	19
Probleme	109
SMS	
Listen	44
T9-Eingabe	21
Software-Version	75
Sonderzeichen	20
SOS	13
Soundrekorder	95
Sprache, Displaytext/Texteingabe	74
Standardfunktionen	17
Standby-Zeit, Bereitschaftszeit	116
Stoppuhr	96
Stummschaltung (Mikrofon)	28
Symbole	8
Synchronisierung	89
T	
T9-Texteingabe	21
Tastensperre	78
Tastentöne	74
Technische Daten	116
Telefon ausschalten	
Automatisch	74
Manuell	13
Telefoncode	18
Telefondaten	116
Telefoneinstellungen	74
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	75
Telefonieren	24
Termine	84
Textbaustein	23
Texteingabe	
Mit T9	21
Ohne T9	20
Themen	65
Tonfolgen (DTMF)	29
U	
Uhr	77
Umleitung	72
Umrechner	92
V	
Verbindungsprofile	70
Verlust von Telefon, SIM-Karte	116
Vibration	67
Video aufnehmen	38
Videowiedergabe	99
Vorwahlnummer	24

W

Wahl mit Zifferntasten	24
Wahlwiederholung	24
Währungsumrechner	93
WAP	60
WAP-Push	52
Wecker	98
Weiterleiten (Anruf)	28
Werkseinstellungen	76

Z

Zeit/Datum einstellen	77
Zeit/Kosten	36
Zeitzone	13, 77, 88
Zertifikate	78
Zubehör	81, 118
Zweite Rufnummer	79